

KENWOOD

AUDIO/VIDEO CONTROL CENTER

KRF-V7200D
KRF-V6200D

BEDIENUNGSANLEITUNG

Kenwood Corporation

DEUTSCH



RDS

Vor Einschalten der Spannungsversorgung

⚠ Achtung: Lesen Sie diese Seite sorgfältig durch, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.

Geräte sind für Betrieb wie folgt vorgesehen.

Europa nur Wechselstrom 230 V

Entsorgung von gebrauchten elektrischen und elektronischen Geräten (anzuwenden in den Ländern der Europäischen Union und anderen europäischen Ländern mit einem separaten Sammelsystem für solche Geräte)



Das Symbol (durchgestrichene Mülltonne) auf dem Produkt oder seiner Verpackung weist darauf hin, dass dieses Produkt nicht als normaler Haushaltsabfall behandelt werden darf, sondern an einer Annahmestelle für das Recycling von elektrischen und elektronischen Geräten abgegeben werden muss. Weitere Informationen über das Recycling dieses Produktes erhalten Sie von Ihrer Gemeinde oder den kommunalen Entsorgungsbetrieben. Durch Ihren Beitrag zur korrekten Entsorgung dieses Produktes schützen Sie die Umwelt und die Gesundheit Ihrer Mitmenschen. Unsachgemäße oder falsche Entsorgung gefährden Umwelt und Gesundheit.

Hinweis zur Entsorgung der Batterien:



Verbrauchte Batterien dürfen nach der Batterieverordnung nicht mehr mit dem Hausmüll entsorgt werden. Kenwood beteiligt sich daher am „Gemeinsamen Rücknahmesystem Batterien“ (GRS Batterien). Werfen Sie verbrauchte Batterien unentgeltlich in die beim Handel aufgestellten Sammelbehälter. Auch bei Ihrem Fachhändler finden Sie einen Sammelbehälter für verbrauchte Batterien. Auch Batterien, die in Geräten fest eingebaut sind, unterliegen diesen gesetzlichen Vorschriften.

Sicherheitshinweise

WARNUNG:

DIESES GERÄT DARF NICHT IM REGEN ODER IN FEUCHTEN RÄUMEN BETRIEBEN WERDEN, UM FEUER UND ELEKTRISCHE SCHLÄGE ZU VERMEIDEN.



CAUTION
RISK OF ELECTRIC SHOCK
DO NOT OPEN



ACHTUNG: ZUR VERMEIDUNG VON ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN KEINE GEHÄUSETEILE (ODER DIE RÜCKWAND) ENTFERNEN. IM INNERN BEFINDEN SICH KEINE VOM BENUTZER REPARIERBAREN TEILE. WENDEN SIE SICH FÜR REPARATUREN AN QUALIFIZIERTES KUNDENDIENSTPERSONAL.



DAS BLITZSYMBOL MIT PFEILSPITZE IN EINEM GLEICHSEITIGEN DREIECK SOLL DEN BENUTZER AUF NICHT ISOLIERTE, SPANNUNGSFÜHRENDE TEILE INNERHALB DES GEHÄUSES HINWEISEN, UM ELEKTRISCHE SCHLÄGE ZU VERMEIDEN.

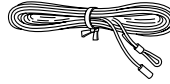


DAS AUSRUFUNGSZEICHEN IN EINEM GLEICHSEITIGEN DREIECK SOLL DEN BENUTZER AUF WICHTIGE BETRIEBUNGS- UND WARTUNGSANWEISUNGEN IN DER MIT DEM GERÄT MITGELIEFERTEN BETRIEBUNGSANLEITUNG AUFMERKSAM MACHEN.

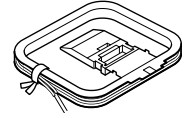
Auspacken

Packen Sie das Gerät vorsichtig aus, und achten Sie darauf, daß alle Zubehörteile vorhanden sind.

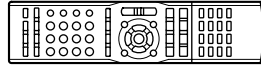
FM-Zimmerantenne (1)



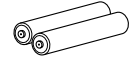
AM-Ringantenne (1)



Fernbedienungsgeber (1)
RC-R0732



Batterie (R03) (2)



Falls nicht alle Zubehörteile vorhanden sind bzw. das Gerät beschädigt ist oder nicht einwandfrei funktioniert, wenden Sie sich sofort an das Geschäft, in dem Sie das Gerät erworben haben. Wenn das Gerät direkt zu Ihnen gesandt wurde, benachrichtigen Sie sofort das Transportunternehmen. Wir empfehlen, den Karton und die Verpackungsmaterialien für einen möglichen Transport des Gerätes in der Zukunft aufzubewahren.

Bitte heben Sie diese Bedienungsanleitung für zukünftiges Nachschlagen gut auf.

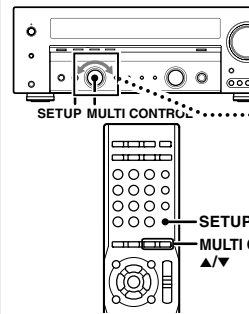
Hinweise zu den Anweisungen

Die in dieser Bedienungsanleitung gegebenen Anweisungen gehen davon aus, dass der Anwender im Wesentlichen den Receiver über die Fernbedienung steuert. Wenn die gleiche Bedienung auch am Hauptgerät ausgeführt werden kann, wird das Bedienverfahren in den Abbildungen gezeigt. Die Regler [VOLUME CONTROL], [MULTI CONTROL] und [INPUT SELECTOR] am Hauptgerät werden durch Drehen im oder gegen den Uhrzeigersinn bedient.

Beispiel:

Den Setup-Modus aufrufen

Das Setup-Verfahren ist für alle Einstellelemente gleich. Wenn Sie sich das folgende Verfahren merken, können Sie leicht das Setup für andere Einstellelemente vornehmen.



Am Regler am Hauptgerät wird mit einem Pfeil angezeigt, dass er in beide Richtungen gedreht werden kann.

- 1 Drücken Sie [SETUP], um den Setup-Modus aufzurufen.
- 2 Verwenden Sie [MULTI CONTROL ▲/▼], um Wählbares Element für das Setup.

Die Bedienungsverfahren beziehen sich auf die Fernbedienung. Manche Bedienungen sind auch über die entsprechende Taste (oder den Regler) mit der gleichen Bezeichnung am Hauptgerät möglich.

Display	Auswahl
„SP SETUP“	Lautsprecher-Setup
„TEST TONE“	Testton
„DISTANCE“	Abstand
„LFE LVL“	Effektpegel der niedrigen Frequenzen
„EXIT“	Den Setup-Modus beenden.

Wählbare Optionen sind in einer Tabelle aufgeführt.

- 3 Drücken Sie [SETUP], um den Setup-Modus des gewählten Elements aufzurufen.

WICHTIGE SICHERHEITSINSTRUKTIONEN

⚠ Achtung : Lesen Sie diese Seite sorgfältig durch, um einen sicheren Betrieb zu gewährleisten.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung – Befolgen Sie alle Sicherheits- und Bedienungsanweisungen, wenn Sie dieses Produkt in Betrieb nehmen.

Bewahren Sie die Bedienungsanleitung auf – Sie sollten die Sicherheits- und Bedienungsanweisungen für spätere Nachschlagzwecke aufbewahren.

Befolgen Sie die Warnungen – Sie sollten alle an dem Produkt angegebenen und in der Bedienungsanleitung aufgeführten Warnungen strikt befolgen.

Befolgen Sie die Instruktionen – Bitte befolgen Sie alle aufgeführten Instruktionen für die Bedienung und die Verwendung.

1. Reinigung – Ziehen Sie den Netzstecker dieses Gerätes von der Netzdose ab, bevor Sie dieses Produkt reinigen. Verwenden Sie niemals flüssige Reinigungsmittel oder Reinigungs sprays. Verwenden Sie nur ein angefeuchtetes Tuch für das Reinigen.

2. Zusatzvorrichtungen – Verwenden Sie niemals Zusatzvorrichtungen, die nicht vom Hersteller empfohlen wurden, weil dadurch Unfälle verursacht werden können.

3. Wasser und Feuchtigkeit – Das Gerät darf niemals Wassertropfen oder Wasserspritzern ausgesetzt werden – wie sie zum Beispiel in der Nähe einer Badewanne, eines Waschbeckens, einer Küchenspüle, einer Waschmaschine, in einem feuchten Kellerraum oder in der Nähe eines Schwimmbeckens usw. auftreten. Stellen Sie niemals mit Flüssigkeiten gefüllte Behälter, wie z.B. Blumenvasen, auf das Gerät.

4. Zubehör – Ordnen Sie dieses Gerät niemals auf einem instabilen Wagen, Stand, Stativ, Halter oder Tisch an. Das Gerät könnte herunter fallen und ernsthafte Verletzungen bei Kindern und Erwachsenen bzw. ernsthafte Beschädigungen an dem Gerät verursachen. Verwenden Sie nur einen vom Hersteller empfohlenen Wagen, Stand, Stativ, Halter oder Tisch. Die Montage dieses Gerätes ist gemäß den Instruktionen des Herstellers auszuführen, wobei nur das von dem Hersteller empfohlene Einbaumaterial verwendet werden darf. Lassen Sie äußerste Vorsicht walten, wenn Sie das auf einen Wagen angebrachte Gerät mit dem Wagen transportieren. Schnelles Anhalten, übermäßige Kraftanwendung und unebene Bodenflächen könnten dazu führen, dass das auf dem Wagen abgestellte Gerät gemeinsam mit dem Wagen umfällt.



5. Ventilation – Im Gehäuse des Gerätes sind Ventilationsöffnungen vorhanden, um einen zuverlässigen Betrieb des Gerätes zu gewährleisten und um es vor Überhitzung zu schützen. Blockieren Sie niemals die Belüftungsöffnungen, indem Sie das Gerät auf einem Bett, Sofa, Teppich oder einer ähnlich weichen Unterlage abstellen. Dieses Gerät sollte nicht in ein Bücherregal oder Einbauschrank eingebaut werden, wenn nicht für ausreichende Belüftung gesorgt ist, wie es in der Einbauanleitung des Herstellers beschrieben ist.

6. Spannungsversorgung – Dieses Gerät darf nur an die Netzspannung angeschlossen werden, die an dem Gerät angegeben ist. Wenn Sie sich über die Art der Spannungsversorgung in Ihrer Wohnung nicht sicher sind, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an das örtliche Energieversorgungsunternehmen.

7. Netzkabel – Netzkabel müssen so geführt werden, dass sie keine Stolpergefahr bilden und dass keine Beschädigung durch andere Gegenstände hervorgerufen werden kann. Insbesondere ist Vorsicht an Steckern, Steckdosen sowie dem Austritt des Netzkabels aus dem Gerät geboten.

8. Gewitter – Zum Schutz des Gerätes bei einem Gewitter, oder wenn es über längere Zeit nicht beaufsichtigt und benutzt wird, sollte der Netzstecker gezogen und die Antenne oder das Kabelsystem abgetrennt werden. Dies verhindert Schäden am Gerät aufgrund von Blitzschlag und Spannungstößen im Wechselstromnetz.

9. Überlastung – Überlasten Sie niemals Netzsteckdosen, Verlängerungskabel oder Mehrfachsteckdosen, weil sonst die Gefahr von Feuer oder elektrischen Schlägen besteht.

10. Eindringen von Fremdmaterial und Flüssigkeit – Achten Sie darauf, dass niemals Fremdmaterial oder Flüssigkeit durch die Belüftungsöffnungen in dieses Gerät eindringt, da es anderenfalls zu Kontakt mit unter hoher Spannung stehender Bauteile bzw. zu einem Kurzschluss mit dem sich daraus ergebenden Brand oder elektrischen Schlag kommen kann. Verschütten Sie niemals Flüssigkeiten jeglicher Art auf dieses Gerät.

11. Wartung – Versuchen Sie niemals selbst, die Wartung dieses Gerätes auszuführen, da durch die Öffnungen oder durch das Entfernen von Abdeckungen unter Spannung stehende Teile freigelegt werden können, deren Berührung eine Gefahrenquelle darstellt. Überlassen Sie alle Wartungsarbeiten dem qualifizierten Kundendienstpersonal.

12. Beschädigungen, die Reparatur erfordern – Ziehen Sie den Netzstecker, und überlassen Sie unter den folgenden Bedingungen die Wartung dem qualifizierten Kundendienstpersonal.

- Wenn das Netzkabel oder der Netzstecker beschädigt ist.
- Wenn Flüssigkeit auf das Gerät verschüttet wurde oder Gegenstände in das Gerät eingedrungen sind.
- Wenn das Gerät Regen oder Wasser ausgesetzt war,
- Wenn das Gerät bei Befolgung der Bedienungsanleitung nicht normal arbeitet.
- Wenn das Gerät fallengelassen oder auf jegliche Weise beschädigt wurde.
- Wenn das Gerät eine deutliche Änderung der Leistung aufweist, die auf eine erforderliche Wartung hinweist.
- Wenn ungewöhnlicher Geruch oder Rauch festgestellt wird.

13. Ersatzteile – Wenn Ersatzteile benötigt werden, überzeugen Sie sich, daß der Kundendiensttechniker Ersatzteile verwendet, die vom Hersteller vorgeschrieben sind oder die gleichen Eigenschaften wie die Originalteile aufweisen. Nicht zugelassene Ersatzteile können zu Feuer, elektrischen Schlägen oder anderen Unfällen führen.

14. Sicherheitsprüfung – Bitten Sie den Kundendiensttechniker nach der Beendigung von Wartungs- oder Reparaturarbeiten an diesem Gerät um die Durchführung einer Sicherheitsprüfung, um festzustellen, ob sich das Gerät im einwandfreien Betriebszustand befindet.

15. Wand- oder Deckenmontage – Dieses Gerät darf nur gemäß Empfehlung des Herstellers an einer Wand oder an der Decke angebracht werden.

16. Wärme – Das Gerät darf nicht in der Nähe von Wärmequellen wie Heizgebläsen, Heizungen, Öfen oder anderen Geräten, die Wärme erzeugen, aufgestellt werden. Stellen Sie niemals Objekte mit offenen Flammen, wie Kerzen oder Laternen, auf oder in die Nähe des Gerätes.

17. Stromleitungen – Eine Außenantenne sollte nicht in der Nähe von Starkstromleitungen oder anderen elektrischen Leitungen bzw. an Stellen, wo es auf derartige elektrische Leitungen fallen kann, installiert werden. Beim Installieren einer Außenantenne muß mit größter Sorgfalt darauf geachtet werden, nicht versehentlich elektrische Leitungen zu berühren, weil dies lebensgefährlich ist.

Inhalt

⚠ Um Sicherheit zu gewährleisten lesen Sie die derartig markierten Punkte sorgfältig durch.

⚠ Vor Einschalten der Spannungsversorgung . 2

- ⚠ Sicherheitshinweise2
- Auspacken2
- Hinweise zu den Anweisungen.....2

⚠ WICHTIGE SICHERHEITSINSTRUKTIONEN 3
Besondere Merkmale und Funktionen.....4

Lage und Funktion der Teile und Bedienelemente 5
Hauptgerät5
Fernbedienung6
Vorbereiten der Fernbedienung.....7

Konfigurieren des Systems 8
Lautsprecheraufstellung.....8
Digitale Verbindungen.....9
Anschließen eines DVD-Players (6 Kanäle) 10
Anschließen von Audiokomponenten 11
Anschließen von Videokomponenten 12
Anschließen von Videokomponenten (COMPONENT VIDEO) 13
Anschließen der Lautsprecher (KRF-V7200D) 14
Anschließen der Lautsprecher (KRF-V6200D) 15
Anschließen der Lautsprecherkabel 16
Anschließen an die AV AUX-Buchsen und die USB-Buchse 16
Anschließen der Antennen..... 17

Lautsprechereinstellungen 18
Lautsprecher-Setup (Easy Setup) 18
Ablauf der Lautsprechereinstellung..... 19
Den Setup-Modus aufrufen..... 19
Lautsprecher-Setup („SP SETUP“)..... 20
Einstellen des Lautsprecherpegels („TEST TONE“)..... 20
Einstellung des Abstands („DISTANCE“)..... 21
Effektpegel der niedrigen Frequenzen („LFE LVL“) ... 21

Normale Wiedergabe 22
Vorbereitungen für die Wiedergabe 22
Wiedergeben des Tons von einer Komponente..... 23
Hören von Musik im PURE AUDIO MODE 23

Betrieb von USB-Quelle 24
Abspielbares USB-Gerät und Dateien..... 25

Einstellen des Klangs..... 26

Raumklangeffekte..... 27
Surroundklangmodi 27
Surroundklangwiedergabe 30
DVD-Wiedergabe (6 Kanäle) 31

Radioempfang 32
Einstellen von Radiosendern (ohne RDS) 32
Das Radiodatensystem (Radio Data System) 32
RDS-Speicherautomatik..... 33
Manuelles Speichern von Radiosendern 33
Einstellen gespeicherter Radiosender..... 34
Einstellen gespeicherter Sender der Reihe nach (P.CALL) 34
Einstellen eines Senders nach Programmtyp (PTY-Suche) 35
Verwendung der Taste DISPLAY 35

Aufnahme..... 36
Aufnahmemodus-Einstellung bei Aufnahme digitaler Audioquellen (nur Hauptgerät)..... 36
Aufnahmen von Audiosignalen (analoge Quellen) ... 36
Aufnahmen von Videosignalen..... 36

Weitere Anpassungen 37
Feinanpassung des Klangs 37

Zusätzliche Funktionen..... 39
Nützliche Funktionen 39

Fernbedienungsfunktionen für Kenwood DVD-Player 40

Störungsbeseitigung 41

Technische Daten..... 44

Besondere Merkmale und Funktionen

PURE AUDIO MODE – 23

Dies ist der Modus zum Genießen von Audioquellen in hochwertiger Stereowiedergabe. Die Stromversorgung der Videoschaltung wird unterbrochen, ebenso wie die Anzeige, um ihren Einfluss auf die Audioschaltung zu eliminieren und die Qualität des Wiedergabeklangs zu verbessern.

USB-Host für digitalen Audioplayer – 24

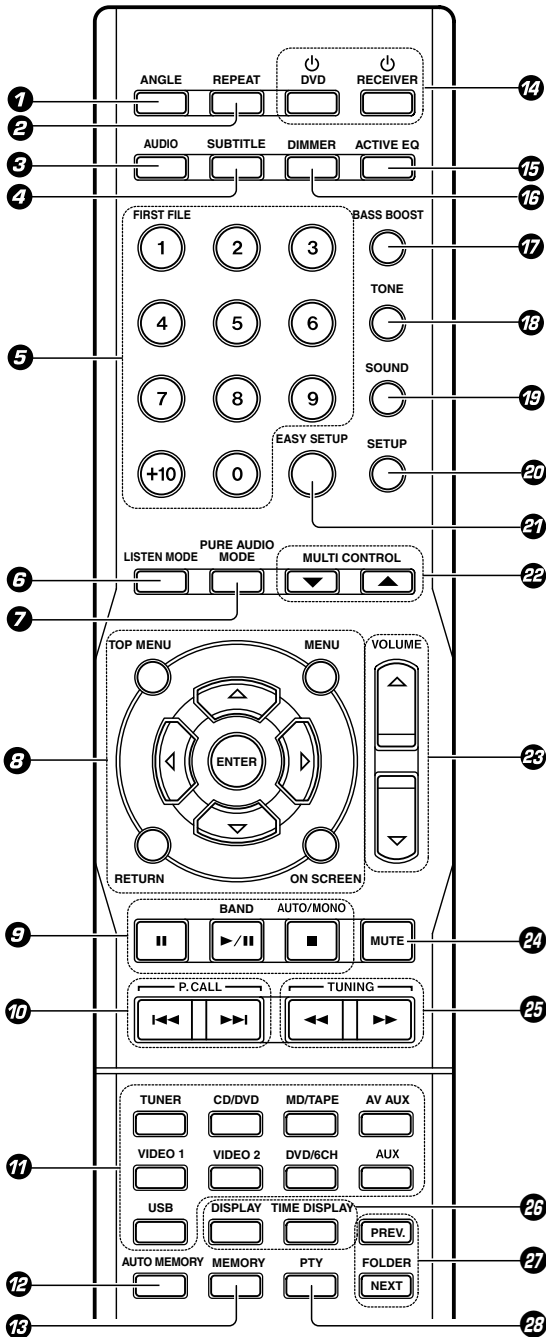
Die leicht zugängliche an der Vorderseite angebrachte USB-Buchse kann mit dem Standard „USB mass storage class“ konforme digitale Audioplayer oder Flash Memorys aufnehmen. Im USB-Gerät aufgezeichnete Audiodateien können abgespielt werden, und Tag-Information wie Titel, Interpretenname und Albumname können ebenfalls angezeigt werden.

Wirklichkeitsgetreuer Klang für das Heimkino – 27

Dieses Modell ist mit einer Vielzahl von Surroundklangmodi ausgestattet, mit denen Sie Ihre Videosoftware optimal wiedergeben können. Wählen Sie je nach den Geräten bzw. der wiederzugebenden Software einen geeigneten Surroundklangmodus aus - und dann viel Spaß!

- Dolby Digital
- Dolby Digital EX
- Dolby Pro Logic II
- Dolby Pro Logic IIX
- DTS
- DTS-ES
- Neo:6
- DSP-Surroundmodi
- DVD-Eingang (6 Kanäle)

Fernbedienung



- 1 Taste ANGLE**
Zum Steuern des Kenwood DVD-Player.*
- 2 Taste REPEAT**
Zum Steuern des Kenwood DVD-Player.*
- 3 Taste AUDIO**
Zum Steuern des Kenwood DVD-Player.*
- 4 Taste SUBTITLE**
Zum Steuern des Kenwood DVD-Player.*

- 5 Zahlentasten**
Zum Aufrufen des voreingestellten Radiosendern.
Zum Steuern des Kenwood DVD-Player.*
- Taste FIRST FILE** → 24
Wenn in der USB-Quelle eingesetzt, zum Auswählen und Abspielen der ersten im USB-Gerät aufgezeichneten Datei verwenden.
- 6 Taste LISTEN MODE** → 30
Zum Auswählen eines Hörmodus.
- 7 Taste PURE AUDIO MODE** → 23
Wählen Sie einen PURE AUDIO MODE.
- 8 Tasten Δ , ∇ , \triangleleft , \triangleright**
Taste ENTER
Taste TOP MENU
Taste MENU
Taste RETURN
Taste ON SCREEN
Zum Steuern des Kenwood DVD-Player.*
- 9 Taste II**
Zum Steuern des Kenwood DVD-Player.*
- Taste BAND**
Zum Auswählen des Sendefrequenzbereichs.
- Taste \blacktriangleright / \blacktriangleleft**
Dient zum Abspielen/Pausieren der USB-Quelle.
Zum Steuern des Kenwood DVD-Player.*
- Taste AUTO/MONO** → 32
Zum Auswählen der automatischen oder manuellen Senderabstimmung.
- Taste ■**
Dient zum Stoppen des Abspielens der USB-Quelle.
Zum Steuern des Kenwood DVD-Player.*
- 10 Tasten P.CALL $\triangleleft\triangleleft$ / $\triangleright\triangleright$**
Zum Aufrufen des voreingestellten Kanals.
→ 34
Dient zum Überspringen der Datei der USB-Quelle in Vorwärts-/Rückwärtsrichtung.
Zum Steuern des Kenwood DVD-Player.*
- 11 Eingangsquellentasten**
Zum Auswählen der Eingangsquelle.
- 12 Taste AUTO MEMORY** → 33
Für Speicherautomatik von RDS- und UKW-Radiosendern.
- 13 Taste MEMORY** → 33
Für manuelle Speicherung von Radiosendern.
- 14 Taste RECEIVER**
Zum Ein- und Ausschalten dieses Geräts.
Taste DVD
Zum Ein- und Ausschalten des Kenwood DVD-Players.
- 15 Taste ACTIVE EQ** → 26
Zum Umschalten des status von ACTIVE EQ.
- 16 Taste DIMMER** → 39
Zum Einstellen der Helligkeit des Displays und der Anzeigen.
- 17 Taste BASS BOOST** → 26
Zum Einstellen der maximalen Baßverstärkung für die tiefen Frequenzen.
- 18 Taste TONE** → 26
Zum Einstellen des TONE-Reglers.
- 19 Taste SOUND** → 37
Zum Einstellen der Tonqualität und der Raumklangeffekte.
- 20 Taste SETUP** → 19
Zum Auswählen der Lautsprechereinstellungen.
- 21 Taste EASY SETUP** → 18
Zum Auswählen von Lautsprechereinstellungen.
- 22 Tasten MULTI CONTROL \blacktriangle / \blacktriangledown**
Zum Auswählen eines Setup-Gegenstands.
- 23 Tasten VOLUME Δ / ∇**
Dienen zum Einstellen diese modell-Lautstärke.

24 Taste MUTE

Zum vorübergehenden Stummschalten des Tons.

25 Tasten TUNING ◀◀/▶▶

Dient zum schnellen Vorlauf/Rücklauf in der Datei der USB-Quelle. → [24]

Zum Auswahl des Radiosenders. → [32]

Zum Steuern des Kenwood DVD-Player.*

26 Taste DISPLAY

Dient zum Anzeigen der Tag-Information der USB-Quelle. → [24]

Zur Anzeige von RDS-Information. → [35]

Taste TIME DISPLAY

Dient zum Umschalten der Anzeige der USB-Quelle zwischen Spielzeitanzeige und Dateinummeranzeige. → [24]

27 Taste FOLDER PREV.

Dient zum Wählen des vorherigen Ordners der USB-Quelle.

Taste FOLDER NEXT

Dient zum Wählen des nächsten Ordners der USB-Quelle.

28 Taste PTY

Zur Verwendung der PTY-Suche. → [35]

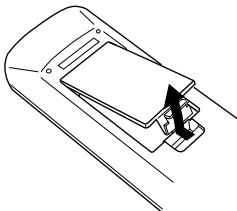
Hinweis:

- * Für Anweisungen zur Verwendung der Tasten zur Bedienung des Kenwood DVD-Players siehe <Fernbedienungsfunktionen für Kenwood DVD-Player> → [40].

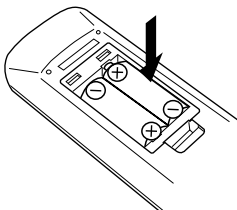
Vorbereiten der Fernbedienung

Einlegen der Batterien

1 Abdeckung abnehmen.

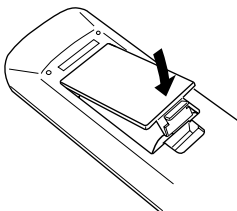


2 Batterien einlegen.



- Setzen Sie zwei R03-Batterien entsprechend den Polaritätsanzeigen ein.

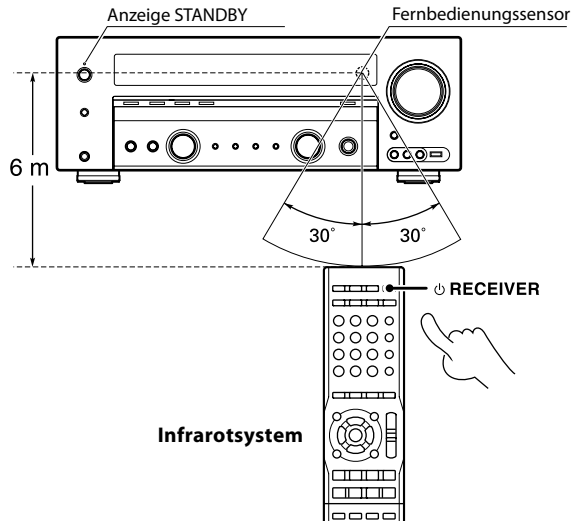
3 Abdeckung schließen.



Vorgehen

Wenn die Standby-Anzeige leuchtet und Sie die Taste [RECEIVER] an der Fernbedienung drücken, schaltet sich das Gerät ein. Sobald sich das Gerät eingeschaltet hat, drücken Sie die Taste zu der gewünschten Funktion.

Reichweite (ca.)



- Wenn Sie nacheinander mehrere Tasten auf der Fernbedienung drücken, warten Sie zwischen einem Tastendruck und dem nächsten mindestens 1 Sekunde.

Hinweise:

1. Die Lebensdauer der mitgelieferten Batterien kann aufgrund von Funktionsprüfungen, die mit diesen Batterien vorgenommen wurden, kürzer sein als bei neu gekauften Batterien.
2. Wenn die Reichweite der Fernbedienung abnimmt, ersetzen Sie beide Batterien durch neue.
3. Wenn Sie den Fernbedienungssensor direktem Sonnenlicht oder dem Licht hochfrequenter Leuchtstoffröhren aussetzen, kann es zu Fehlfunktionen kommen. In solchen Fällen sollten Sie das System an einer anderen Stelle aufstellen, um solche Fehlfunktionen zu vermeiden.

Konfigurieren des Systems

Nehmen Sie die Verbindungen wie auf den folgenden Seiten erläutert vor.

Wenn Sie die Systemkomponenten anschließen, schlagen Sie unbedingt auch in der Bedienungsanleitung nach, die mit der Komponente, die Sie anschließen, mitgeliefert wurde.

Schließen Sie das Netzkabel immer erst an eine Netzsteckdose an, nachdem Sie alle anderen Anschlüsse vorgenommen haben.

Hinweise:

1. Achten Sie darauf, alle Verbindungskabel sicher und fest anzuschließen. Bei losen Verbindungen ist unter Umständen kein Ton oder Störgeräusche zu hören.
2. Ziehen Sie unbedingt das Netzkabel aus der Netzsteckdose, bevor Sie andere Verbindungskabel anschließen oder lösen. Andernfalls kann es zu Fehlfunktionen oder Schäden am Gerät kommen.
3. Schließen Sie keine Netzkabel von Komponenten an, deren Leistungsaufnahme höher ist als am Netzausgang an der Rückseite dieses Geräts angegeben.

Analogverbindungen

Audioverbindungen werden anhand von Cinchkabeln hergestellt. Diese Kabel übertragen Stereosignale in einem „analogen“ Format. Das heißt, das Tonsignal entspricht dem tatsächlichen zweikanaligen Stereoton. Cinchkabel haben in der Regel 2 Stecker an jedem Ende, einen roten für den rechten Kanal und einen weißen für den linken Kanal. Sie erhalten diese Kabel entweder zusammen mit dem Gerät oder im Elektronikfachhandel.

Funktionsstörung des Mikrocomputers

Wenn ein Betrieb des Geräts nicht möglich ist oder inkorrekte Anzeigen am Display erscheinen, obwohl alle Anschlüsse vorschriftsmäßig durchgeführt wurden, ist der Mikrocomputer entsprechend den Anweisungen unter <Störungsbehebung> zurückzustellen. → [41]

⚠ ACHTUNG

Die Stromversorgung zum Gerät wird beim Abschalten des Netzschalters (auf OFF) nicht gänzlich unterbrochen. Stellen Sie das Gerät so auf, dass die Steckdose leicht zugänglich ist, und ziehen Sie im Notfall sofort den Netzstecker aus der Steckdose.

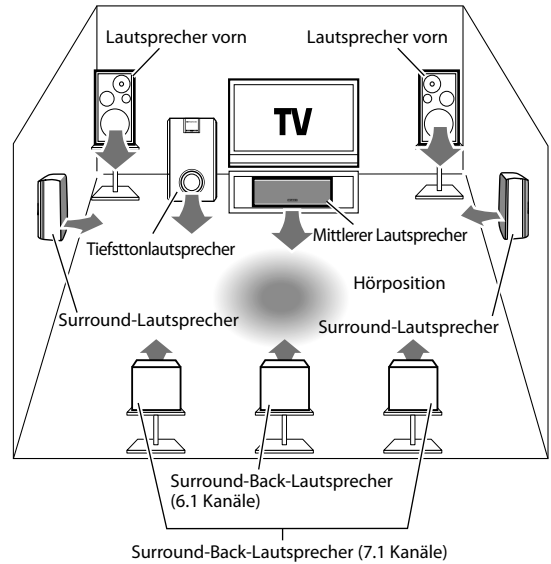
⚠ ACHTUNG

Beachten Sie unbedingt die folgenden Punkte, da andernfalls die Belüftung blockiert wird, was zu Feuergefahr führt.

- Halten Sie ausreichend Abstand rund um die Einheit ein (gemessen von der größten Außendimension einschließlich Lüftergittern), der mindestens den nachfolgenden Werten entspricht.
Seitenwand: 10 cm
Rückwand: 10 cm

- Dieses Gerät arbeitet mit Kühllüfter. Stellen Sie das Gerät nicht auf einem Bett, einem Sofa, einem Teppich o.ä. auf. Eingesaugter Staub kann Brände verursachen.

Lautsprecheraufstellung



Lautsprecher vorn:

Stellen Sie den linken und rechten Lautsprecher zu beiden Seiten Ihres Fernsehgeräts auf. Richten Sie die Lautsprecher auf die Hörposition aus, um den Stereo-Effekt zu betonen.

Mittlerer Lautsprecher:

Stellen Sie den mittleren Lautsprecher auf die Mitte zwischen die vorderen linken und rechten Lautsprecher. Neigen Sie den Lautsprecher so nach oben oder unten, dass er direkt auf die Hörposition zeigt.

Surround-Lautsprecher:

Stellen Sie die Surround-Lautsprecher so hoch wie möglich auf, entweder genau seitlich von der Hörposition oder etwas dahinter. Richten Sie auch diese Lautsprecher so aus, dass sie direkt auf die Hörer weisen.

Tiefsttonlautsprecher:

Normalerweise kann der Tiefsttonlautsprecher in der vorderen Mittelposition des Hörraums in der Nähe eines der Frontlautsprecher aufgestellt werden. (Da der Tiefsttonlautsprecher eine schwächere Richtungscharakteristik als andere Lautsprecher aufweist, kann dieser Lautsprecher an fast jeder Position aufgestellt werden, in der eine optimale Niederfrequenz-Wiedergabe erhalten wird, abhängig von der Konfiguration des Hörraums.)

Surround-Back-Lautsprecher:

Die hinteren Surround-Back-Lautsprecher hinter der Hörposition und auf der gleichen Höhe wie die rechten und linken Surround-Lautsprecher positionieren.

Für ein 6.1-Kanal-Lautsprechersystem einen hinteren Surround-Lautsprecher aufstellen. Für ein 7.1-Kanal-Lautsprechersystem die linken und rechten hinteren Surround-Lautsprecher aufstellen.

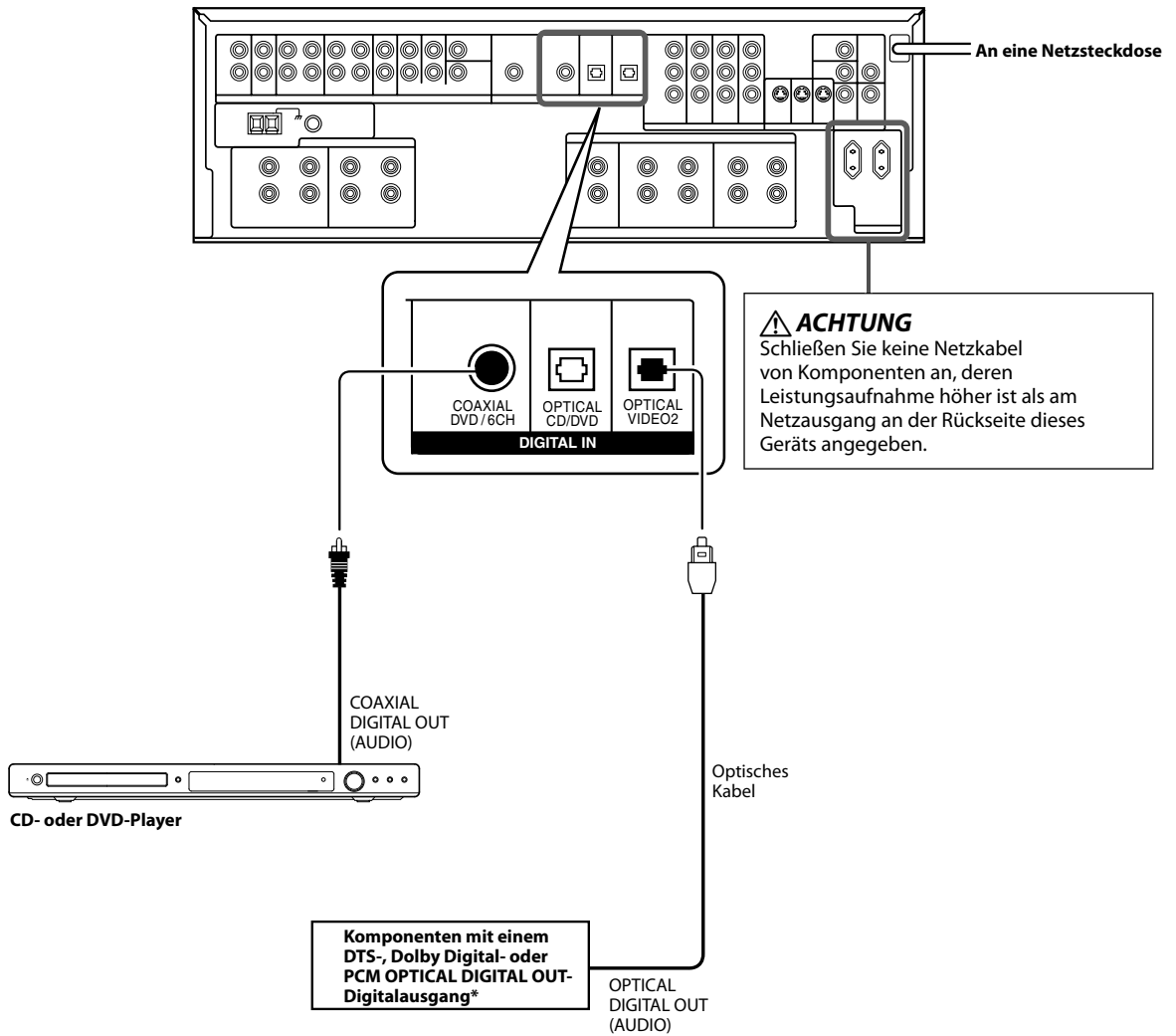
Hinweis:

- Zwar besteht ein ideales Surroundsystem aus allen oben aufgelisteten Lautsprechern. Wenn jedoch kein mittlerer Lautsprecher oder Tiefsttonlautsprecher vorhanden ist, können die entsprechenden Tonsignale im Rahmen der Lautsprechereinstellung auf die anderen Lautsprecher verteilt werden, so daß sich eine optimale Tonwiedergabe über die vorhandenen Lautsprecher erzielen läßt.

Digitale Verbindungen

Die Buchsen DIGITAL IN eignen sich für DTS-, Dolby Digital- und PCM-Signale. Schließen Sie Komponenten an, die digitale Signale im DTS-, Dolby Digital- oder Standard-PCM-Format (CD) ausgeben können.

Wenn Sie digitale Komponenten an dieses Gerät angeschlossen haben, lesen Sie unbedingt sorgfältig den Abschnitt <Wählen des Eingangsmodus> → (22).



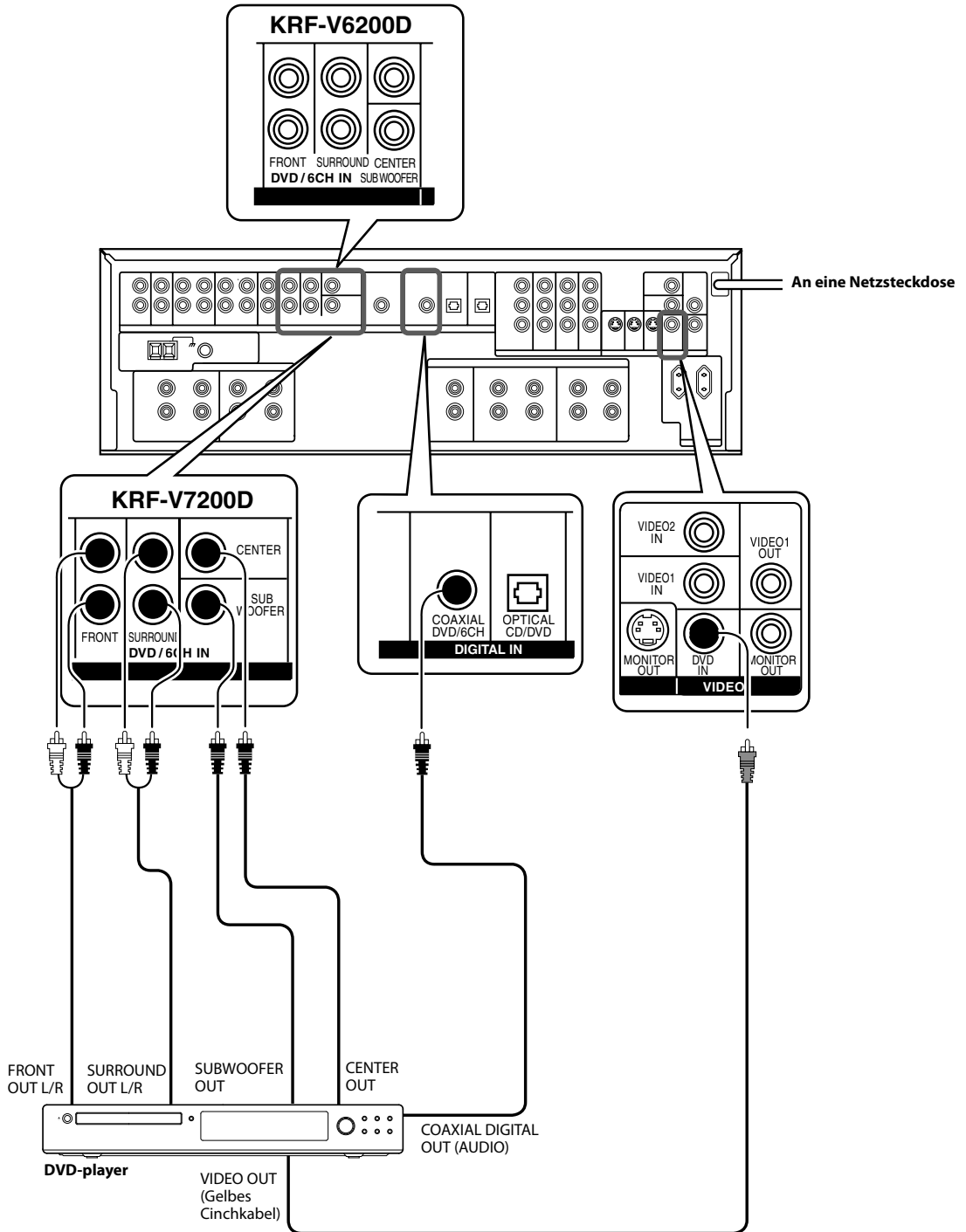
DEUTSCH

Hinweis:

- * Verbinden Sie die Anschlüsse für Videosignale und analoge Audiosignale mit den Buchsen VIDEO 2. (<Anschließen von Videokomponenten> → (12))

Anschließen eines DVD-Players (6 Kanäle)

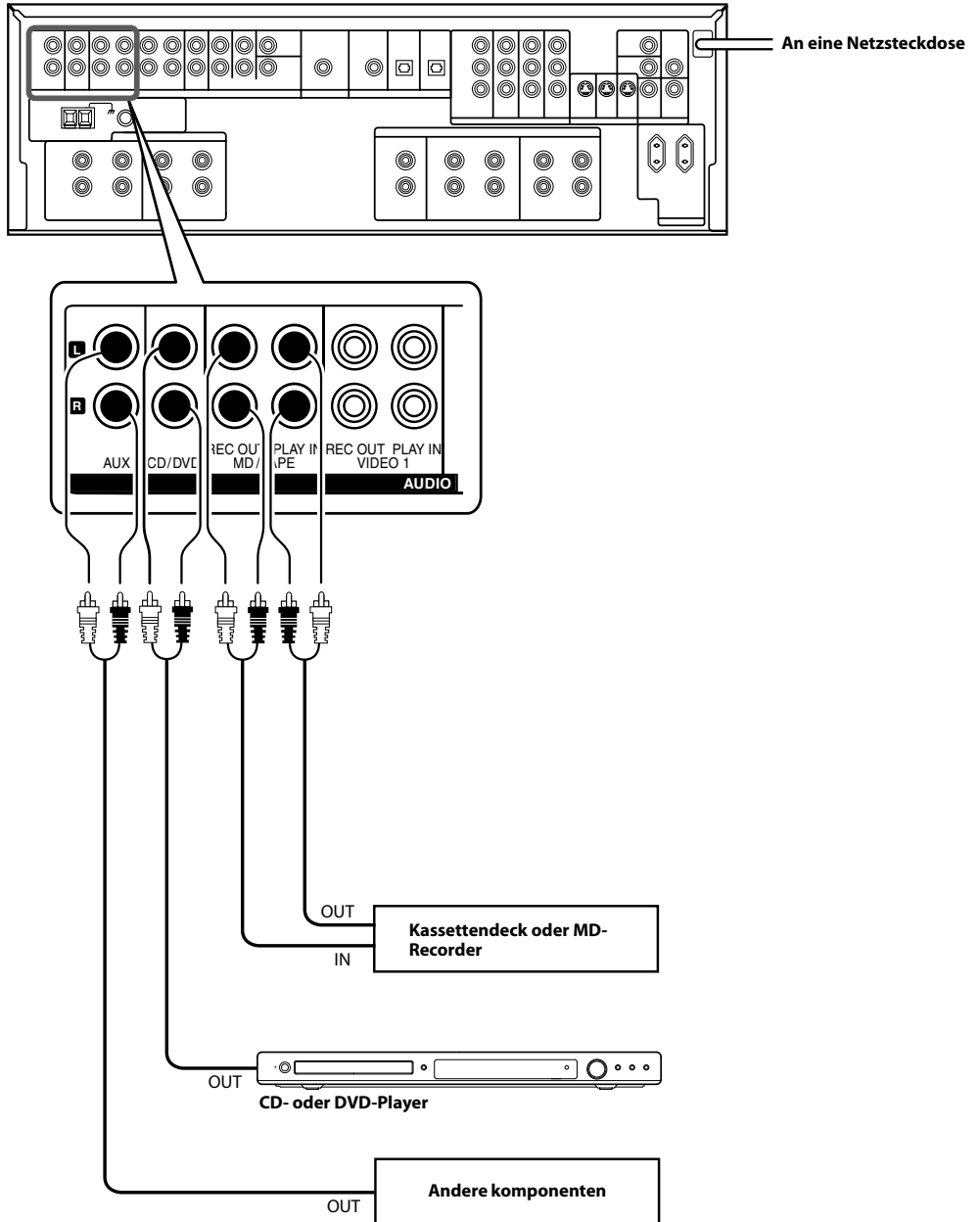
Wenn Sie einen DVD-Player mit einer digitalen Verbindung an dieses Gerät angeschlossen haben, lesen Sie unbedingt sorgfältig den Abschnitt <Wählen des Eingangsmodus> → [22].



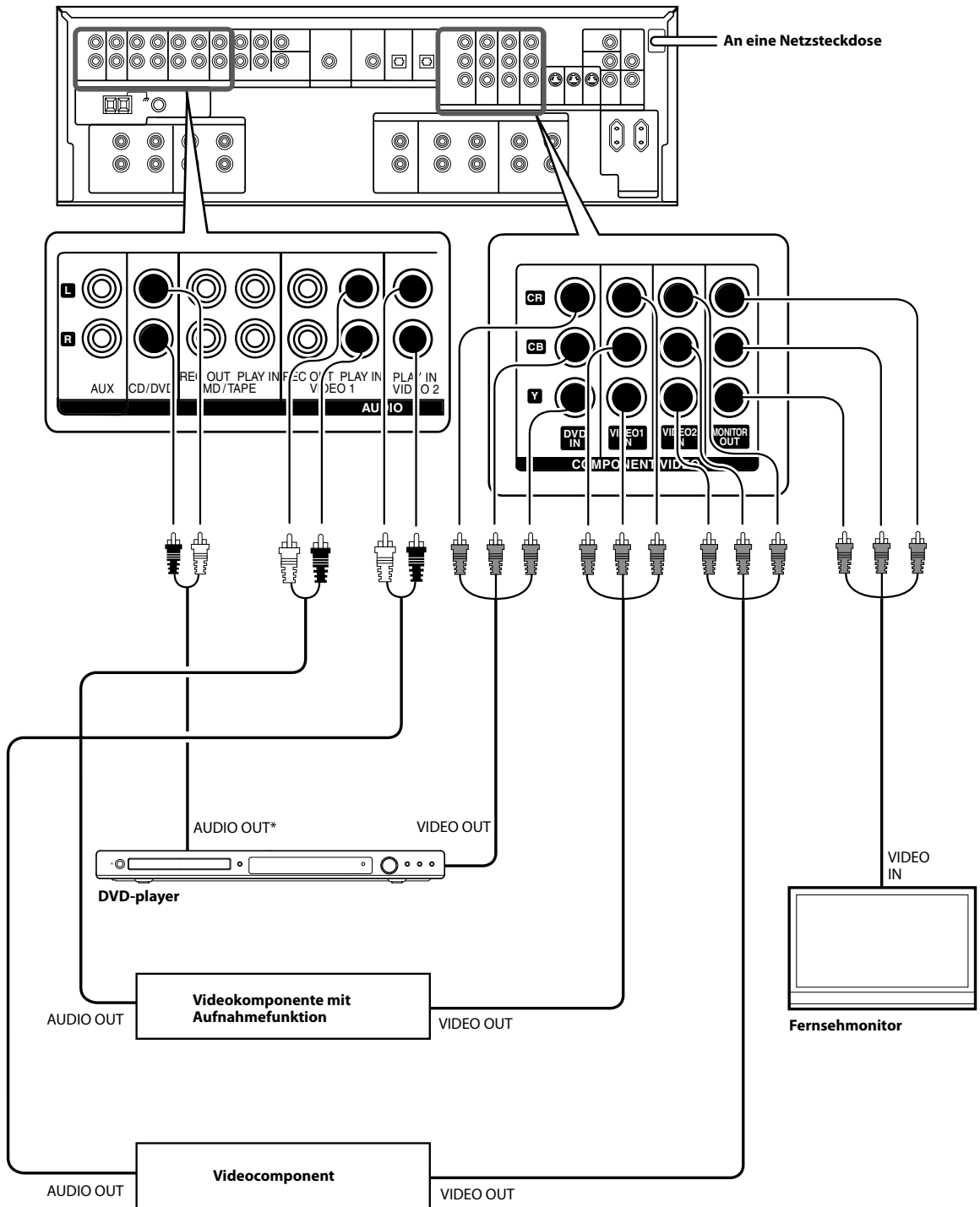
Hinweis:

- Wenn der DVD-Player COMPONENT VIDEO OUT, COMPONENT VIDEO hat, ist die Verbindung möglich. (<Anschließen von Videokomponenten (COMPONENT VIDEO)> → [13].)

Anschließen von Audiokomponenten



Anschließen von Videokomponenten (COMPONENT VIDEO)

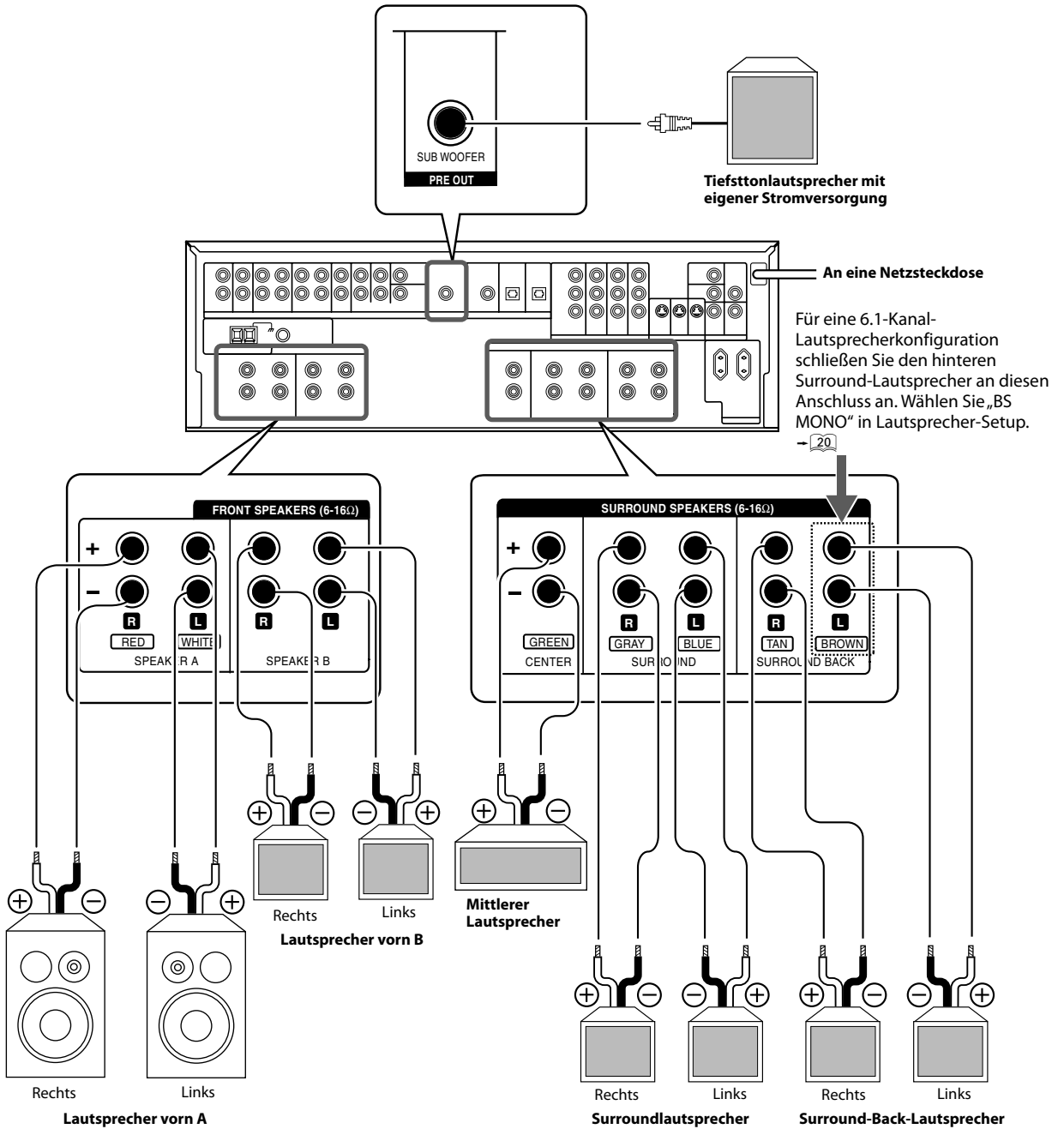


Hinweise:

- * Wenn der DVD-Player 6-Kanal-Ausgang hat, ist Anschluss an die Buchsen DVD/6CH IN möglich. (<Anschließen eines DVD-Players (6 Kanäle)> → 10)
- Wenn manche der Videogeräte an die COMPONENT-Buchsen angeschlossen sind und die anderen an die normalen (Composite) VIDEO-Buchsen angeschlossen sind, stellen Sie sicher, dass der Fernseher über die MONITOR OUT-Buchsen von sowohl COMPONENT VIDEO als auch VIDEO angeschlossen wird.
- Je nach Typ des Fernsehgeräts kann es erforderlich sein, den Eingang vom Fernsehgerät entsprechend dem Typ des Videoeingangs umzuschalten (COMPONENT-Eingang oder COMPOSITE-Eingang). Weitere Information siehe Bedienungsanleitung Ihres Fernsehgeräts.

Anschließen der Lautsprecher (KRF-V7200D)

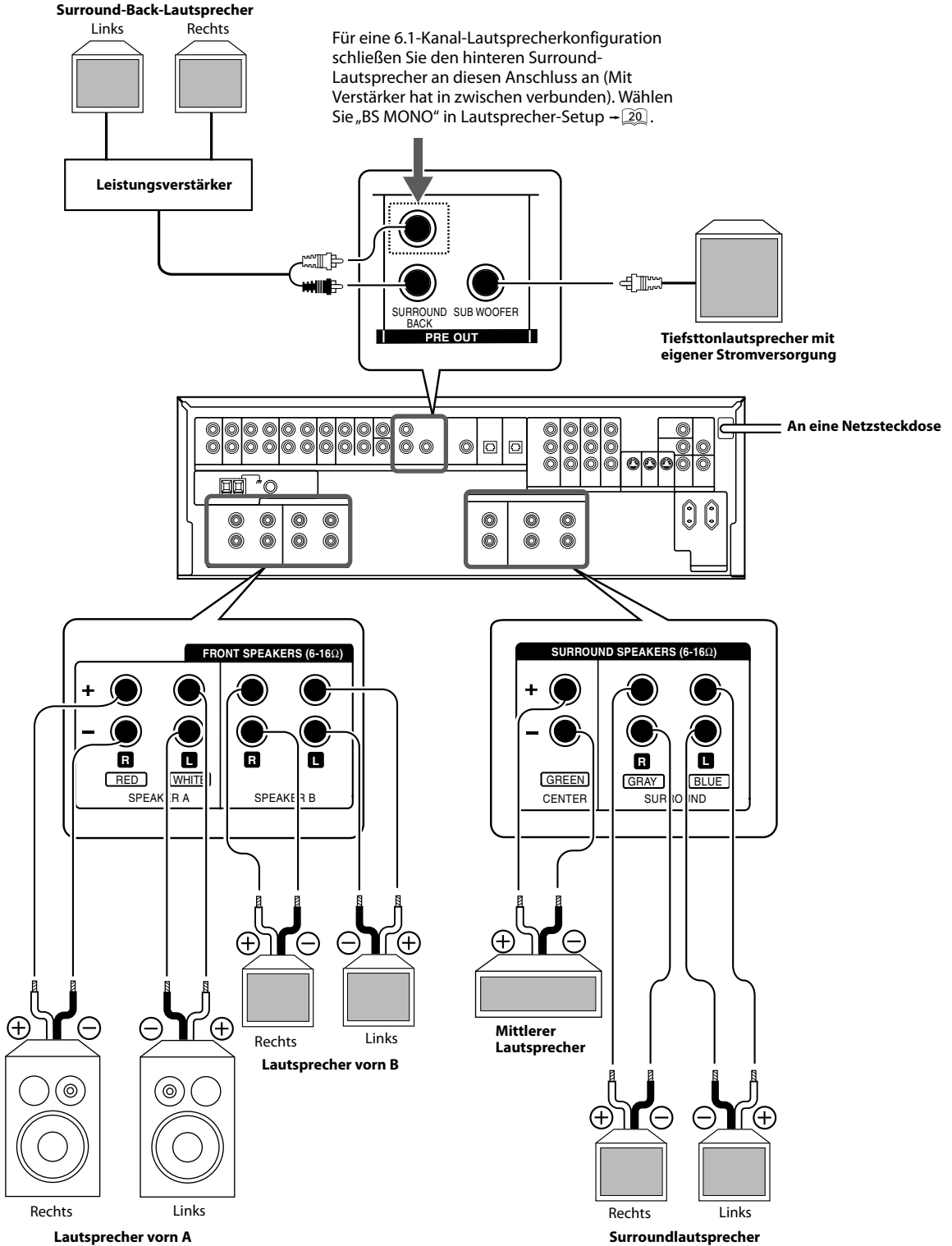
DEUTSCH



Hinweis:

- Lautsprecherimpedanz
Überprüfen Sie die Angaben für die Lautsprecherimpedanz, die auf der Rückseite des Receiver angegeben sind, und schließen Sie dann Lautsprecher mit entsprechenden Impedanzwerten an. Wenn Sie Lautsprecher mit einer anderen Nennimpedanz als der auf der Rückseite des Receiver angegebenen Impedanz anschließen, kann es zu Fehlfunktionen kommen, oder die Lautsprecher oder der Diese Receiver können beschädigt werden.

Anschließen der Lautsprecher (KRF-V6200D)



DEUTSCH

Hinweis:

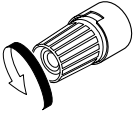
- Lautsprecherimpedanz
Überprüfen Sie die Angaben für die Lautsprecherimpedanz, die auf der Rückseite des Receiver angegeben sind, und schließen Sie dann Lautsprecher mit entsprechenden Impedanzwerten an. Wenn Sie Lautsprecher mit einer anderen Nennimpedanz als der auf der Rückseite des Receiver angegebenen Impedanz anschließen, kann es zu Fehlfunktionen kommen, oder die Lautsprecher oder der Diese Receiver können beschädigt werden.

Anschließen der Lautsprecherkabel

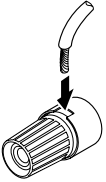
1 Lautsprecherkabel am Ende abisolieren.



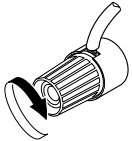
2 Lösen.



3 Stecken Sie das Kabel hinein.



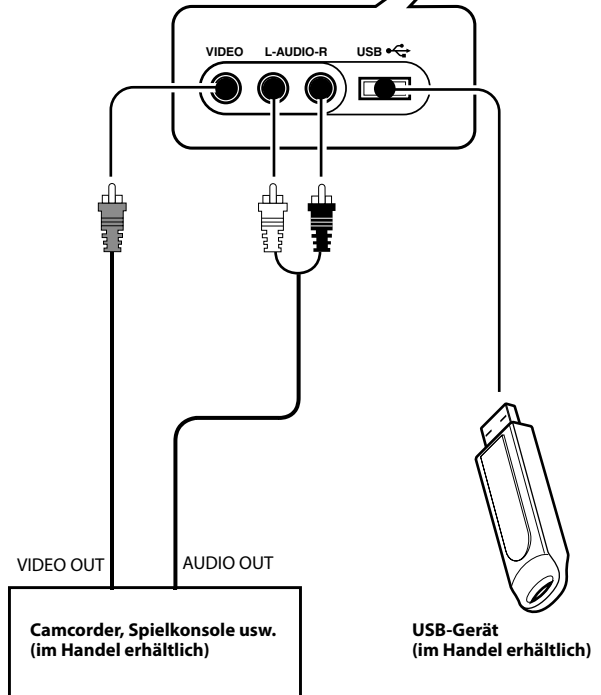
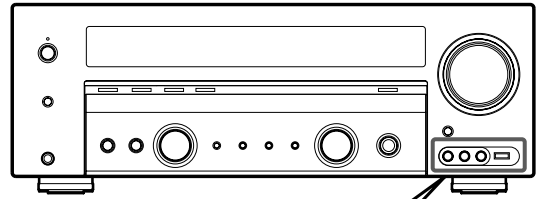
4 Sichern.



Hinweise:

- Schließen Sie die Pole + und – der Lautsprecherkabel auf keinen Fall kurz.
- Wenn der linke und der rechte Lautsprecher vertauscht oder die Lautsprecherkabel mit umgekehrter Polarität angeschlossen sind, klingt der Ton unnatürlich, und die räumliche Wirkung des Klangs geht verloren. Achten Sie darauf, die Lautsprecher korrekt anzuschließen.

Anschließen an die AV AUX-Buchsen und die USB-Buchse



Hinweise:

- Verwendbare USB-Geräte
Die folgenden Einschränkungen gelten für den Typ des USB-Geräts.
 - Das USB-Gerät muss mit dem Standard „USB mass storage class“ kompatibel sein.
 - Die maximale Leistungsaufnahme darf nicht mehr als 500 mA betragen.
- Für weitere Information über verwendbare USB-Geräte siehe <Abspielbares USB-Gerät und Dateien> → [25](#)

Anschließen der Antennen

Die Rundfunksendung kann nicht empfangen werden, wenn die Antennen nicht angeschlossen sind. Schließen Sie die Antennen nach der folgenden Anleitung an.

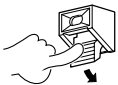
AM-Ringantenne

Platzieren Sie die mitgelieferte Rahmenantenne so weit wie möglich vom Receiver, dem Fernseher, den Lautsprecherkabeln und dem Netzkabel entfernt. Stellen Sie die Ausrichtung auf besten Empfang ein.

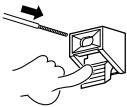
1 Am Ständer anbringen.



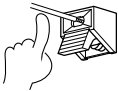
2 Lasche herunterdrücken.



3 Stecken Sie das Antennenkabel ein.



4 Lasche zurück in Ausgangsposition stellen.

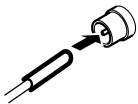


5 Stellen Sie die Antenne auf und richten Sie sie aus.

FM-Zimmerantenne

Die mitgelieferte Zimmerantenne eignet sich nur vorübergehend für den Empfang. Für einen stabilen Signalempfang empfiehlt sich eine Außenantenne. Lösen Sie die Zimmerantenne vom Gerät, wenn Sie eine Außenantenne anschließen.

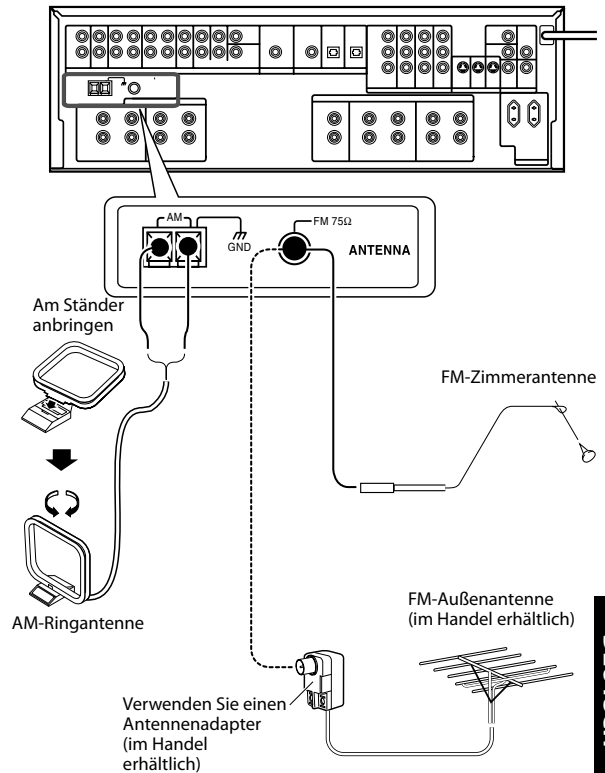
1 Stecken Sie das Antennenkabel ein.



2 Befestigen Sie die Antenne an der Wand.

FM-Außenantenne

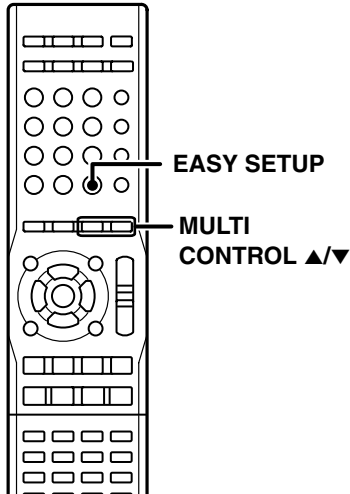
Führen Sie das 75Ω-Koaxialkabel, das an die FM-Außenantenne angeschlossen ist, ins Zimmer, und schließen Sie es den Anschluß FM 75Ω an.



Lautsprechereinstellungen

Lautsprecher-Setup (Easy Setup)

Die Lautsprechereinstellungen können durch einfaches Wählen von Raumtyp und Hörposition fertiggestellt werden. Der Klang wird automatisch entsprechend den Eigenschaften des verwendeten Lautsprechersystems korrigiert. Wenn detailliertere Lautsprechereinstellungen erforderlich sind, verwenden Sie das Verfahren in <Ablauf der Lautsprechereinstellung> → [19](#).



1 Drücken Sie [EASY SETUP], um den Easy-Setup-Modus aufzurufen.

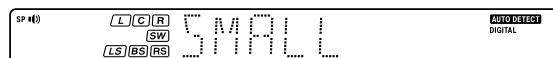
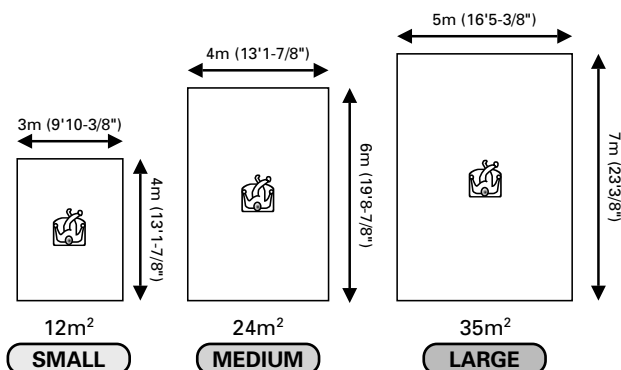
2 Verwenden Sie [MULTI CONTROL ▲/▼] zum Wählen der Lautsprecherkonfiguration. (Nur beim KRF-V7200D)

Display	Auswahl
„7_1“	Die Lautsprecherkonfiguration besteht aus 7.1 Kanälen.
„5_1“	Die Lautsprecherkonfiguration besteht aus 5.1 Kanälen.

• Für KRF-V6200D überspringen Sie diesen Schritt.

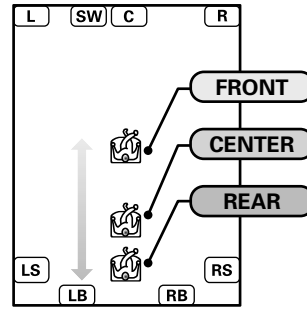
3 Drücken Sie [EASY SETUP].

4 Verwenden Sie [MULTI CONTROL ▲/▼] zum Wählen Ihres Raumtyps.



5 Drücken Sie [EASY SETUP].

6 Verwenden Sie [MULTI CONTROL ▲/▼] zum Wählen Ihrer Hörposition.



7 Drücken Sie [EASY SETUP].

- Die Lautsprecher werden eingerichtet wie unten gezeigt.
 - Tiefsttonlautsprecher: ON
 - Lautsprecher vorn: Durchschnittliche Größe
 - Mittlerer Lautsprecher: Durchschnittliche Größe
 - Surround-Lautsprecher: Durchschnittliche Größe
 - Surround-Back-Lautsprecher (KRF-V7200D : Wenn entweder „7_1“ in Schritt **2**): ON
 - Tiefsttonlautsprecher Re-mix* : ON
- * Die Funktion zum Hinzufügen des Basses anderer Kanäle zum Tiefsttonlautsprecherkanal entsprechend dem Lautsprecher-Setup.

Hinweis:

- Easy Setup ist u.U. nicht für bestimmte Lautsprechersysteme oder Hörumgebungen geeignet. In diesem Fall führen Sie <Lautsprecher-Setup („SP SETUP“)> aus → [20](#).

Ablauf der Lautsprechereinstellung

Die detaillierten Einstellungen unten erlauben Ihnen, die volle Leistung des Receivers entsprechend der Umgebung Ihres Hörraums zu genießen.

Die Lautsprechereinstellung besteht aus 4 Elementen.

Lautsprecher-Setup („SP SETUP“) – 20

Wählen Sie, ob jeder Lautsprecherkanal verwendet wird, und seine Größe.

Die Funktion Easy Setup erleichtert die Vornahme der Lautsprechereinstellungen.

Siehe <Lautsprecher-Setup (Easy Setup)> – 18



Testton („TEST TONE“) – 20

Wählen Sie den Ausgangspegel von jedem Lautsprecher.



Abstand („DISTANCE“) – 21

Wählen Sie den Abstand zwischen den einzelnen Lautsprechern und der Hörposition.



Effektpegel der niedrigen Frequenzen („LFE LVL“) – 21

→ 21

Wählen Sie den Pegel der Bass-Audiobetonung.

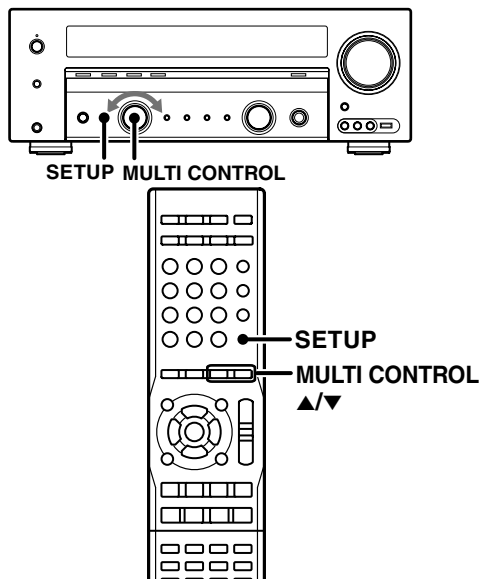
Der Niederfrequenzeffekt-Kanal leitet getrennte, nichtdirektionale Basssignale an den Tiefsttonlautsprecher und erzeugt damit Tiefbassklangeffekte mit noch mehr Dynamik.



Lautsprechereinstellungen fertig!

Den Setup-Modus aufrufen

Das Setup-Verfahren ist für alle Einstellelemente gleich. Wenn Sie sich das folgende Verfahren merken, können Sie leicht das Setup für andere Einstellelemente vornehmen.



1 Drücken Sie [SETUP], um den Setup-Modus aufzurufen.

2 Verwenden Sie [MULTI CONTROL ▲/▼] zum Wählen des Elements für das Setup.

Display	Auswahl
„SP SETUP“	Lautsprecher-Setup
„TEST TONE“	Testton
„DISTANCE“	Abstand
„LFE LVL“	Effektpegel der niedrigen Frequenzen
„EXIT“	Den Setup-Modus beenden.

3 Drücken Sie [SETUP], um den Setup-Modus des gewählten Elements aufzurufen.

Zum Beenden des Setup-Modus

Wählen Sie „EXIT“ in Schritt **2** und drücken Sie [SETUP].

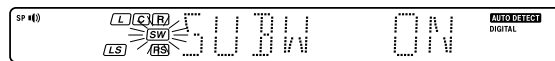
Lautsprecher-Setup („SP SETUP“)

Dies nimmt Setup entsprechend dem verwendeten Lautsprechersystem vor. Bei jeder Veränderung am Lautsprechersystem ist ein erneutes Setup der Lautsprecher erforderlich.

1 Siehe <Den Setup-Modus aufrufen> (→ 19) und wählen Sie „SP SETUP“.

2 Verwenden Sie [MULTI CONTROL ▲/▼] zum Wählen der Tiefsttonlautsprecher-Einstellung.

Lautsprecher	Display	Auswahl
Tiefsttonlautsprecher	„SUBW ON“	Mit Tiefsttonlautsprecher
	„SUBW OFF“	Ohne Tiefsttonlautsprecher



3 Drücken Sie [SETUP].

4 Wiederholen Sie Schritte **2** – **3** für den Rest der Lautsprechereinstellung.

Lautsprecher	Display	Auswahl
Lautsprecher vorn	„FRNT LRG“	Großer vorderer Lautsprecher
	„FRNT NML“	Durchschnittlich großer vorderer Lautsprecher
Mittlerer Lautsprecher	„CNTR NML“	Durchschnittlich großer mittlerer Lautsprecher
	„CNTR LRG“	Großer mittlerer Lautsprecher
	„CNTR OFF“	Es ist kein mittlerer Lautsprecher angeschlossen.
Surround-Lautsprecher	„SURR NML“	Durchschnittlich großer Surround-Lautsprecher
	„SURR LRG“	Großer Surround-Lautsprecher
	„SURR OFF“	Es ist kein Surround-Lautsprecher angeschlossen.
Surround-Back-Lautsprecher	„BS LRG“	Großer Surround-Back-Lautsprecher
	„BS NML“	Durchschnittlich großer Surround-Back-Lautsprecher
	„BS OFF“	Es ist kein Surround-Back-Lautsprecher angeschlossen.
	„BS L/R**1	Linke und rechte Surround-Back-Lautsprecher sind angeschlossen.
	„BS MONO**1	Nur ein Surround-Back-Lautsprecher ist angeschlossen.
Tiefsttonlautsprecher Re-mix**2	„RMX ON“	Tiefsttonlautsprecher Re-mix ist eingeschaltet.
	„RMX OFF“	Tiefsttonlautsprecher Re-mix ist ausgeschaltet.

*1 Diese Auswahl steht zur Verfügung, wenn entweder „BS LRG“ oder „BS NML“ gewählt ist.

*2 Die Funktion zum Hinzufügen des Basses anderer Kanäle zum Tiefsttonlautsprecherkanal entsprechend dem Lautsprecher-Setup.

5 Gehen Sie zur nächsten Einstellung, „TEST TONE“, weiter.

• Wenn Sie den Setup-Modus beenden siehe <Zum Beenden des Setup-Modus> (→ 19).

Hinweise:

- Wenn „SUBW OFF“ ausgewählt ist, werden die vorderen Lautsprecher automatisch auf „FRNT LRG“ gestellt.
- Bei der Einstellung „FRNT LRG“ wird über den Tiefsttonlautsprecher kein Ton wiedergegeben, selbst wenn er auf ON gesetzt ist. Wenn Sie jedoch „RMX ON“ wählen, wird über den Tiefsttonlautsprecher Ton wiedergegeben.
- In STEREO-Modus wird der Ton direkt über die vorderen Lautsprecher wiedergegeben.
- Wenn „FRNT NML“ gewählt ist, kann „CNTR LRG“ nicht gewählt werden.
- Wenn „CNTR NML“ oder „CNTR OFF“ gewählt ist, kann „SURR LRG“ nicht gewählt werden.
- Wenn „SURR OFF“ gewählt ist, kann kein Surround-Back-Lautsprecher gewählt werden.
- „BS LRG“ kann nicht gewählt werden, wenn nicht „SURR LRG“ gewählt ist.
- Wenn „BS MONO“ gewählt ist, kann das Surround-Back-Signal nur an dem Anschluss SURROUND BACK L ausgegeben werden.

Einstellen des Lautsprecherpegels („TEST TONE“)

Stellen Sie die Ausgangspegel jedes Lautsprechers von Ihrer normalen Hörposition aus ein. Der Ausgangspegel der einzelnen Lautsprecher sollte ausgewogen sein.

1 Siehe <Den Setup-Modus aufrufen> (→ 19) und wählen Sie „TEST TONE“.

2 Verwenden Sie [MULTI CONTROL ▲/▼] zum Wählen von entweder „AUTO“ oder „MANUAL“.

Display	Auswahl
„AUTO“	Der Testton wird von den Lautsprechern der Reihe nach je 2 Sekunden lang ausgegeben.
„MANUAL“	Der Testton wird von dem gewählten Lautsprecher ausgegeben.

3 Drücken Sie [SETUP].

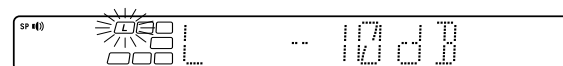
4 Stellen Sie die Ausgangspegel ein.

Wenn Sie „AUTO“ wählen:

Wenn Sie den Testton von dem einzustellen gewünschten Lautsprecher hören, verwenden Sie [MULTI CONTROL ▲/▼] und stellen die Lautstärke des Testtons ein. Wenn Sie mit der Einstellung fertig sind, drücken Sie [SETUP].

Wenn Sie „MANUAL“ wählen:

Verwenden Sie [MULTI CONTROL ▲/▼] zur Einstellung der Lautstärke des Testtons und drücken Sie [SETUP]. Der Testton wird vom nächsten Lautsprecher ausgegeben.



5 Gehen Sie zur nächsten Einstellung, „DISTANCE“, weiter.

• Wenn Sie den Setup-Modus beenden siehe <Zum Beenden des Setup-Modus> (→ 19).


Einstellung des Abstands („DISTANCE“)

Dies stellt den Abstand zwischen den einzelnen Lautsprechern und der Hörposition ein.

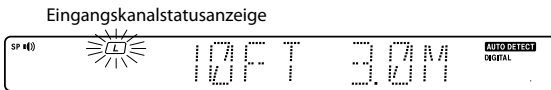
- 1 Messen Sie den Abstand von der Hörposition zu jedem Lautsprecher und notieren Sie ihn in der Tabelle unten.**


Lautsprecher	Eingangskanalstatusanzeige	Abstand von der Hörposition
Vorderer Lautsprecher (links)	„L“	Fuß (Meter)
Mittlerer Lautsprecher	„C“	Fuß (Meter)
Vorderer Lautsprecher (rechts)	„R“	Fuß (Meter)
Surround-Lautsprecher (rechts)	„RS“	Fuß (Meter)
Surround-Back-Lautsprecher (rechts)	„BS“	Fuß (Meter)
Surround-Back-Lautsprecher (links)	„BS“	Fuß (Meter)
Surround-Back-Lautsprecher*	„BS“	Fuß (Meter)
Surround-Lautsprecher (links)	„LS“	Fuß (Meter)
Tiefsttonlautsprecher	„SW“	Fuß (Meter)

* Diese Auswahl steht zur Verfügung, wenn „BS MONO“ im Lautsprecher-Setup gewählt ist.

- 2 Siehe <Den Setup-Modus aufrufen> (→ ) und wählen Sie „DISTANCE“.**
- 3 Verwenden Sie [MULTI CONTROL ▲/▼] zum Wählen des Abstands zum vorderen Lautsprecher.**


- Die Einstellung beginnt mit dem linken vorderen Lautsprecher.



- 4 Drücken Sie [SETUP].**
 - 5 Wiederholen Sie Schritt 3 – 4 zur Eingabe des Abstands für die restlichen Lautsprecher.**
 - 6 Gehen Sie zur nächsten Einstellung, „LFE LVL“, weiter.**
- Wenn Sie den Setup-Modus beenden siehe <Zum Beenden des Setup-Modus> → .

Effektpegel der niedrigen Frequenzen („LFE LVL“)

Das Niederfrequenz-Effektsignal wird ausschließlich zur Erzeugung des Feldeffekts des Basstons im Dolby-Digital- und DTS-Signal verwendet.

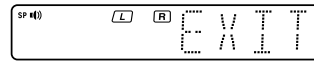
- 1 Siehe <Den Setup-Modus aufrufen> (→ ) und wählen Sie „LFE LVL“.**

- 2 Verwenden Sie [MULTI CONTROL ▲/▼] zum Einstellen des Niederfrequenz-Effektpegels.**

- Der Pegel wird von 0 dB bis -10 dB in abnehmenden 1dB-Stufen eingestellt.



- 3 Drücken Sie [SETUP].**



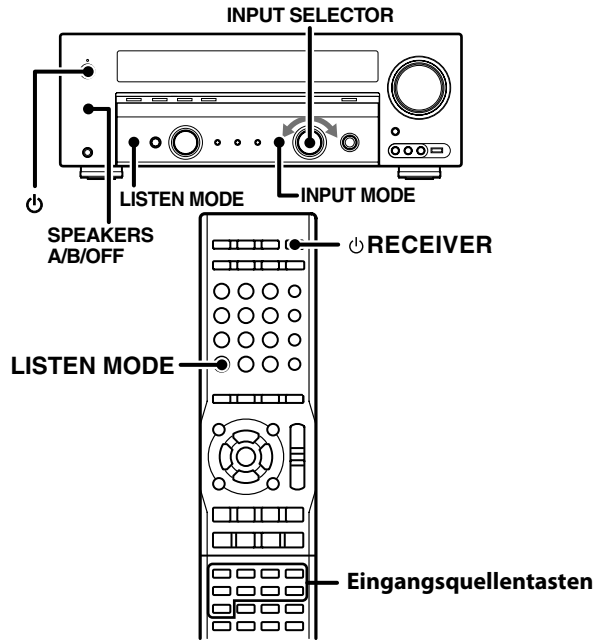
- Die Einstellung ist abgeschlossen, sobald „EXIT“ eingeblendet wird.

- 4 Drücken Sie [SETUP], um den Setup-Modus zu beenden.**

Normale Wiedergabe

Vorbereitungen für die Wiedergabe

Bevor Sie das Gerät für die Wiedergabe benutzen können, sind einige Vorbereitungen notwendig.



DEUTSCH

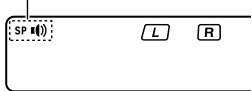
Einschalten der Stromversorgung

- 1 Schalten Sie die gewünschten Komponenten ein.
- 2 Drücken Sie [RECEIVER] zum Einschalten des Receivers.

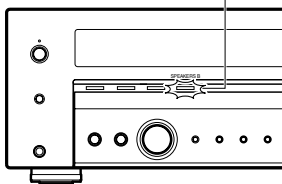
Einstellen des Lautsprecherstatus (nur Hauptgerät)

Drücken Sie [SPEAKERS A/B/OFF], um die Lautsprecher ein- oder auszuschalten.

Die Lautsprecheranzeige leuchtet auf, wenn eingeschaltet.



Die Anzeige „SPEAKERS B“ leuchtet auf, wenn die an die Anschlüsse SPEAKER B angeschlossenen Lautsprecher gewählt sind.



Hinweise:

- Stellen Sie die Lautsprecher für Stereo-Wiedergabe aus. Wenn Lautsprecher wieder eingeschaltet werden, bleibt der Hörmodus auf Stereo gestellt, wenn das Eingangssignal digital ist.
- Wenn der Eingangsmodus „6CH INPT“ ist, kann SPEAKERS B nicht gewählt werden.

Wählen des Eingangsmodus (nur Hauptgerät)

Wenn Sie eine Komponente ausgewählt haben, die an die Buchsen DIGITAL IN (CD/DVD, VIDEO2 und DVD/6CH INPUT) angeschlossen ist, achten Sie darauf, dass die Eingangsmoduseinstellung für den verwendeten Audiosignaltyp korrekt ist.

- 1 Wählen Sie mit [INPUT SELECTOR] die Funktion „CD/DVD“, „VIDEO2“ oder „DVD/6CH“ aus.
- 2 Drücken Sie [INPUT MODE].

Mit jedem Tastendruck wechselt die Einstellung folgendermaßen:

Display	Einstellung	Eingangssignal
„F-AUTO“*1	Vollautomatisch	Digital-Eingang oder Analog-Eingang
„D-MANUAL“	Digital manuell	Digitaler Eingang
„6CH INPT“*2*3	6ch-Eingang	DVD/6CH-Eingang
„ANALOG“*3	Analoger Eingang	Analoger Eingang

*1 Werkseitige Einstellung.

*2 Die Einstellung „6CH INPT“ kann nur umgeschaltet werden, wenn der Eingangswahlschalter auf „DVD/6CH“ gestellt ist.

*3 Dies kann nicht im DTS-Wiedergabemodus gewählt werden.

Vollautomatisch („F-AUTO“):

Das Gerät erkennt das digitale oder analoge Eingangssignal automatisch. Das Gerät wählt den Eingangs- und den Hörmodus bei der Wiedergabe automatisch und stimmt ihn mit dem jeweiligen Eingangssignal (Dolby Digital, DTS oder PCM) und der LautsprecherEinstellung ab. Normalerweise verwenden Sie Vollautomatik.

In diesem Modus leuchtet die Anzeige „AUTO DETECT“ auf. Die Anzeige „DIGITAL“ leuchtet auch auf, wenn das digitale Eingangssignal anliegt.

Anzeigen „AUTO DETECT“ und „DIGITAL“



Digital manuell („D-MANUAL“):

Manche Discs produzieren Aussetzer, auch wenn „F-AUTO“ eingestellt ist. Wählen Sie „D-MANUAL“ mit solch einer Disc. Digital-Manuell beschleunigt die Eingangssignalverarbeitung durch Festlegung des Hörmodus und minimiert dadurch Tonaussetzer bei der Disc-Wiedergabe.

Wenn die Tonerzeugung aufgrund des Wechsels im Eingangssignal plötzlich stoppt, drücken Sie [LISTEN MODE].

6ch-Eingang („6CH INPT“):

Wählen Sie diese Einstellung für Wiedergabe vom DVD-Player, der an die Buchse DVD/6CH IN angeschlossen ist.

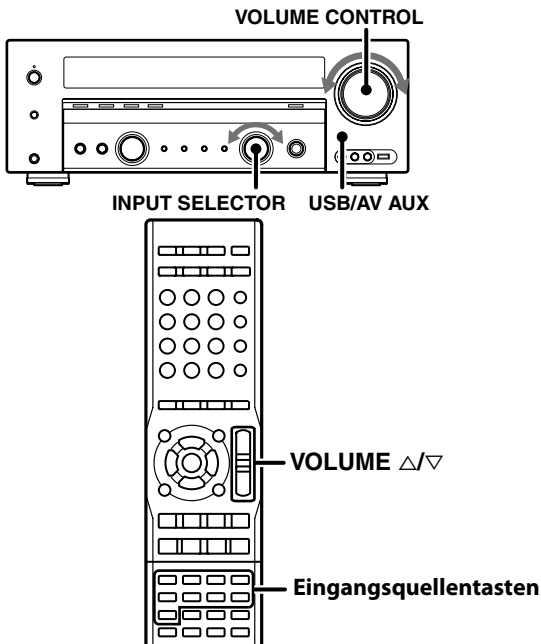
Analoger Eingang („ANALOG“):

Wählen Sie diese Einstellung zur Wiedergabe analoger Signale von einem Kassettendeck, Videorecorder oder Plattenspieler.

Hinweis:

- Wenn Sie [INPUT MODE] zu schnell drücken, ist unter Umständen kein Ton zu hören. Drücken Sie [INPUT MODE] erneut.

Wiedergeben des Tons von einer Komponente



1 Wählen Sie die zu hören gewünschte Klangquelle.

Bei Verwendung der Fernbedienung:

Verwenden Sie die Eingangsquellentasten zum Auswählen einer Quelle.

Die folgenden Eingangsquellentasten sind an der Fernbedienung vorhanden:

- [TUNER] (Empfang von UKW/MW-Sendungen)
- [CD/DVD]
- [MD/TAPE]
- [VIDEO1]
- [VIDEO2]
- [DVD/6CH]
- [AUX]
- [AV AUX]
- [USB]

Bei Verwendung des Hauptgeräts:

Verwenden Sie [INPUT SELECTOR] zum Auswählen einer Quelle.

Die Eingangsquellen wechseln mit [INPUT SELECTOR] wie unten angegeben:

- ① Tuner (Empfang von UKW/MW-Sendungen)
- ② „CD/DVD“
- ③ „MD/TAPE“
- ④ „VIDEO1“
- ⑤ „VIDEO2“
- ⑥ „DVD/6CH“
- ⑦ „AUX“

[USB/AV AUX] dient zum Auswählen von USB oder der AV AUX-Quelle.

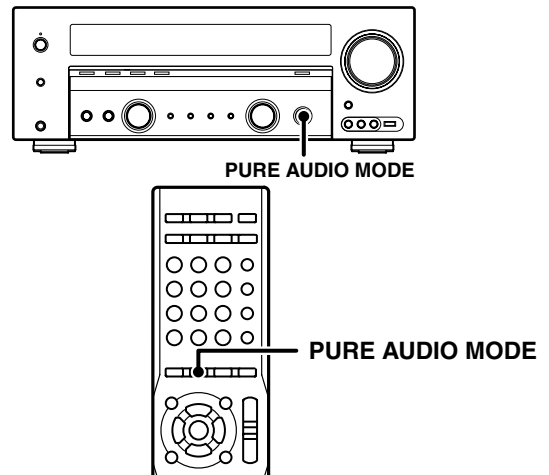
- ① „USB“
- ② „AV AUX“

2 Starten Sie die Wiedergabe der ausgewählten Quelle.

- 3 Verwenden Sie [VOLUME Δ/∇], um die Lautstärke einzustellen.

Hören von Musik im PURE AUDIO MODE

Der PURE AUDIO MODE erlaubt es Ihnen, Musikquellen in hochwertiger Stereowiedergabe zu genießen.

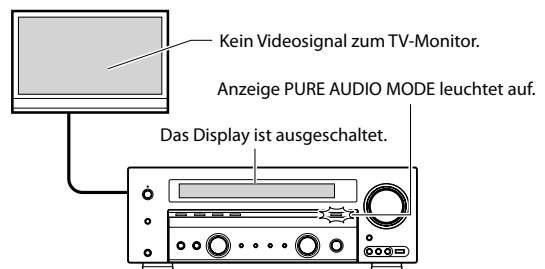


1 Wählen Sie die zu hören gewünschte Musikquelle.

2 Starten Sie die Wiedergabe der ausgewählten Quelle.

3 Drücken Sie [PURE AUDIO MODE].

- Während der PURE AUDIO MODE gewählt ist, ist der Hörmodus auf Stereo gestellt.
- Die Anzeige PURE AUDIO MODE leuchtet auf, das Display wird ausgeschaltet, und kein Videosignal wird zum TV-Monitor ausgegeben.



Beenden der Stummschaltung

Drücken Sie [PURE AUDIO MODE] erneut.

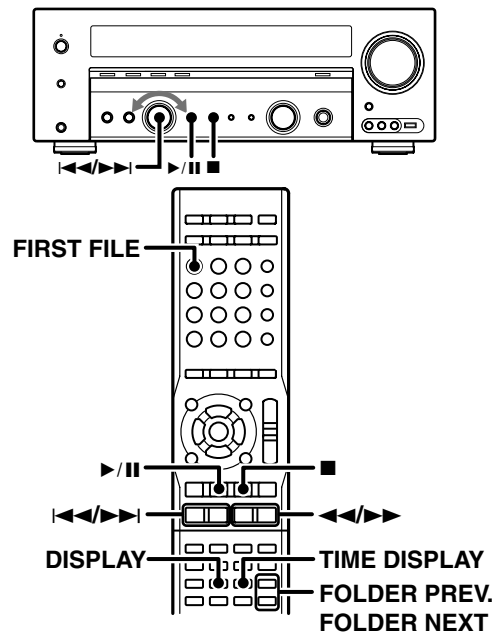
- PURE AUDIO MODE wird auch aufgehoben, wenn der Hörmodus umgeschaltet wird. Siehe <Surroundklangwiedergabe>. → [30](#)

Hinweise:

- Wenn der Eingangsmodus „6CH INPT“ ist, schaltet der Hörmodus nicht um. (<Wählen des Eingangsmodus> → [22](#))
- Wenn der PURE AUDIO MODE aufgehoben wird, bleibt der Hörmodus in Stereo, auch wenn das Eingangssignal digital ist.

Betrieb von USB-Quelle

Audiodateien wie MP3-Dateien, WMA-Dateien und AAC-Dateien können über ein USB-Gerät genossen werden. Für Information über verwendbare USB-Geräte und Audiodateien siehe <Abspielbares USB-Gerät und Dateien> → [25]



Vorbereitungen

- Schließen Sie ein USB-Gerät an die USB-Buchse an der Vorderseite an.
- Wählen Sie die USB-Quelle. → [23]

Wiedergabe

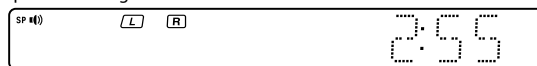
Drücken Sie [▶/||].

- Das Display zeigt die Dateinummer und schaltet dann auf Spielzeit um.

Dateinummer-Anzeige



Spielzeit-Anzeige



- Wenn die Wiedergabe gestoppt wird oder die andere Quelle gewählt wird, merkt sich das Gerät die zuletzt abgespielte Datei. Beim nächsten Mal beginnt die Wiedergabe mit der Datei, bei der die Wiedergabe unterbrochen wurde.

Pause

Drücken Sie [▶/||].

- Durch erneutes Drücken von [▶/||] wird die Pause aufgehoben.
- Das Display zeigt die Spielzeit an.

Stopp

Drücken Sie [■].

- Das Display zeigt die Spielzeit an.

Schneller Vorlauf und Rücklauf (nur Fernbedienung)

Drücken Sie [▶▶] für schnellen Vorlauf.

Drücken Sie [◀◀] für schnellen Rücklauf.

- Halten Sie die Taste gedrückt, bis der gewünschte Punkt erreicht ist. Die Wiedergabe beginnt, wenn die Taste losgelassen wird.
- Das Display zeigt die Spielzeit an.

Datei überspringen

Drücken Sie [◀◀] oder [▶▶].

- Das Display zeigt die Dateinummer und schaltet dann auf Spielzeit um.
- Wenn [◀◀] während der Wiedergabe gedrückt wird, beginnt die Wiedergabe vom Anfang der momentan spielenden Datei.

Springen zur ersten Datei (nur Fernbedienung)

Drücken Sie [FIRST FILE].

- Das Display zeigt die Dateinummer und schaltet dann auf Spielzeit um.

Ordner überspringen (nur Fernbedienung)

Drücken Sie [FOLDER PREV.] zum Auswählen des vorherigen Ordners.

Drücken Sie [FOLDER NEXT] zum Auswählen des nächsten Ordners.

- Die Wiedergabe beginnt automatisch.

Anzeige der Tag-Information (nur Fernbedienung)

Beim Abspielen einer Datei mit Information wie Tracktitel können Sie diese Information sehen.

Drücken Sie [DISPLAY].

Die Information wechselt wie folgt um:

Display	Informationen
„TITLE“	Der Titel der spielenden Datei
„ARTIST“	Der Name des Interpreten der Datei
„ALBUM“	Der Name des Albums, in dem die Datei enthalten ist

- Die gewählte Information läuft von rechts nach links durch.
- Wenn keine Tag-Information vorhanden ist, wird „NO TITLE“ angezeigt.

Spielzeit-Anzeige (nur Fernbedienung)

Drücken Sie [TIME DISPLAY].

- Die verfllossene Spielzeit der spielenden Datei wird angezeigt.
- Durch erneutes Drücken von [TIME DISPLAY] wird die Dateinummer angezeigt.

Hinweis:

- Wenn Wiedergabe unmöglich ist, erscheint eine Meldung im Display. Siehe <USB-Meldungsliste> (→ [42]) für Detailinformation über jede Meldung.

Abspielbares USB-Gerät und Dateien

USB-Gerät

• Abspielbares USB-Gerät

Flash-Memorys und digitale Audioplayer, die als Massenspeichergeräte arbeiten.
Die maximale Leistungsaufnahme darf nicht mehr als 500 mA betragen.

• Abspielbares USB-Gerät-Dateisystem

FAT16, FAT32

• Anwendbarer Speicher

FAT32 : 256 MB oder größer
FAT16 : 128 MB oder größer

• Unterklasse

SCSI

• Einschränkung der Struktur von Datei und Ordner

Maximale Anzahl der Verzeichnisstufen: 8
Maximale Anzahl der Ordner: 700
Maximale Anzahl der Dateien: 65535

Hinweise:

- Fertigen Sie Sicherungskopien von den Audio-Dateien auf diesem Gerät an. Je nach Betriebseinstellung des USB-Gerätes könnten die Dateien versehentlich gelöscht werden. Wir haften für keinerlei Schäden, die aus einem versehentlichen Löschen der gespeicherten Daten entstehen.
- Die Verwendung eines USB-Gerätes, das nicht unterstützt wird, kann zu einer fehlerhaften Wiedergabe oder Anzeige der Audio-Datei führen. Selbst wenn Sie ein USB-Gerät verwenden, das den oben aufgeführten technischen Daten entspricht, können Audio-Dateien je nach Typ oder Zustand des USB-Gerätes u. U. nicht ordnungsgemäß wiedergegeben lassen werden.

Audio-Datei

• Wiederzugebende Audio-Dateien

MP3 (.mp3), WMA (.wma), AAC (.m4a)

• Wiederzugebende MP3-Dateien

Format: MPEG 1 Audio Layer 3, MPEG 2 AUDIO LSF (Low Sampling Frequency) Layer 3

Erweiterungen: „.mp3“

Übertragungs-Bitrate (MPEG 1 Audio Layer 3):
32/ 40/ 48/ 56/ 64/ 80/ 96/ 112/ 128/ 160/
192/ 224/ 256/ 320 kbps/ Variable Bitrate

Übertragungs-Bitrate (MPEG 2 Audio LSF Layer 3):
8/ 16/ 24/ 32/ 40/ 48/ 56/ 64/ 80/ 96/ 112/
128/ 144/ 160 kbps/ Variable Bitrate

Abtastfrequenz (MPEG 1 Audio Layer 3):

32/ 44,1/ 48 kHz

Abtastfrequenz (MPEG 2 Audio LSF Layer 3):

16/ 22,05/ 24 kHz

• Wiederzugebende WMA-Dateien

Format: Dateien, die mit Windows Media Audio 9.2 kompatibel sind

Erweiterungen: „.wma“

Übertragungs-Bitrate:
(CBR) 48 – 320 kbps, (VBR) Peak 384 kbps

Abtastfrequenz: 32/ 44,1/ 48 kHz

• Wiederzugebende AAC-Dateien

Format: MPEG-4/AAC LC (Low Complexity),
MPEG-2/AAC LC (Low Complexity)

Erweiterungen: „.m4a“

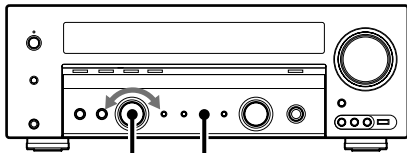
Übertragungs-Bitrate:
8 – 320 kbps

Abtastfrequenz: 8/ 11,025/ 12/ 16/ 22,05/ 24/ 32/ 44,1/ 48 kHz

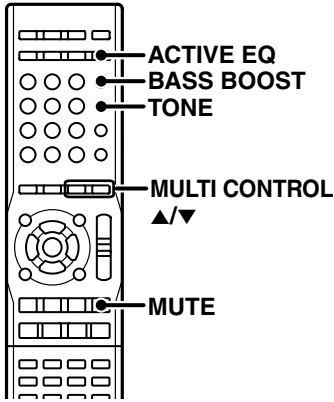
Hinweise:

- WMA-Dateien, die mit diesem Gerät nicht abgespielt werden können:
 - WMA 9 Serie Professional
 - WMA 9 Serie Stimme
 - WMA 9 Serie Verlustlos
 - WMA-Datei mit Video
- Dateien mit Kopierschutz können nicht wiedergegeben werden. Das Gerät ist u. U. nicht mit einer Aktualisierung des Komprimierungsformat-Standards oder zusätzlichen technischen Daten kompatibel.
- Dieses Gerät ist in der Lage, die folgenden Versionen von ID3-Kennungen anzuzeigen: Version 1.0/ 1.1/ 2.2/ 2.3

Einstellen des Klangs



MULTI CONTROL ACTIVE EQ



DEUTSCH

Einstellen der Tonqualität (nur Fernbedienung)

Sie können am Gerät die Tonqualität im Stereomodus (PCM oder analog) einstellen.

- 1 Drücken Sie [TONE], um in den Ton-Modus zu schalten.
- 2 Verwenden Sie [MULTI CONTROL ▲/▼] zum Wählen von entweder „TONE ON“ oder „TONE OFF“.



- 3 Wenn die Einstellung „TONE ON“ gewählt ist, drücken Sie [TONE], um die folgenden Displays auszuwählen.

Display	Einstellung	Bereich
„BASS“	Zum Einstellen des Niederfrequenzbereichs.	-10 – +10 (in 2 Schritten)
„TREB“	Zum Einstellen des Hochfrequenzbereichs.	-10 – +10 (in 2 Schritten)

- 4 Verwenden Sie [MULTI CONTROL ▲/▼] zum Einstellen der Klangqualität.



- Wenn der Modus ACTIVE EQ auf EIN gestellt ist, stellen Sie ihn auf AUS und regeln dann die Einstellung von TONE.

- 5 Drücken Sie [TONE].

Baßanhebung auf Tastendruck (Bass Boost) (nur Fernbedienung)

Sie können am Gerät die Tonqualität in den Stereomodis PCM und analog einstellen.

Drücken Sie [BASS BOOST].

- Drücken Sie die Taste einmal. Auf diese Weise stellen Sie die maximale Baßanhebung (+10) ein.
- TONE wird automatisch Eingeschaltet.
- Diese Taste ist ohne Funktion, wenn sich das Gerät im Einstellmodus für die Tonqualität oder Raumklangeffekte befindet.
- Wenn der Modus ACTIVE EQ auf EIN gestellt ist, stellen Sie ihn auf AUS und regeln dann die Einstellung von Bass Boost.

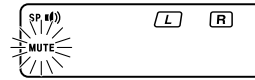
Beenden der Stummschaltung

Drücken Sie [BASS BOOST] erneut.

Stummschalten des Tons (nur Fernbedienung)

Drücken Sie [MUTE], um den Ton der Lautsprecher stummschalten.

Die Anzeige „MUTE“ blinkt.



Beenden der Stummschaltung

Drücken Sie erneut [MUTE], so dass die Anzeige „MUTE“ erlischt.

- MUTE kann auch durch Einstellung der Lautstärke deaktiviert werden.

ACTIVE EQ-Modus

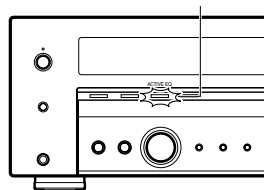
Sie können einen noch eindrucksvolleren Klangeffekt genießen, wenn der Modus ACTIVE EQ bei der Dolby Digital und DTS Wiedergabe auf ON geschaltet ist und ebenso, wenn die PCM und analoge Stereomodis eingeschaltet sind.

Drücken Sie [ACTIVE EQ] für die folgende Auswahl.

Display	Einstellung
„ACTIVE EQ MUSIC“	Wirksam, wenn Sie Musik hören.
„ACTIVE EQ CINEMA“	Wirksam, wenn Sie einen Film sehen.
„ACTIVE EQ GAME“	Wirksam, wenn Sie ein Spiel spielen.
„ACTIVE EQ OFF“	Die Funktion Active EQ ist ausgeschaltet.

- Die Funktion ACTIVE EQ ist nicht verfügbar, wenn REC MODE, AUTO TUNING oder PRESET MEMORY aktiviert sind (Einstellung ON) und 96kHz-LPCM wiedergegeben werden.

Die Anzeige ACTIVE EQ leuchtet auf.



Raumklangeffekte

Surroundklangmodi

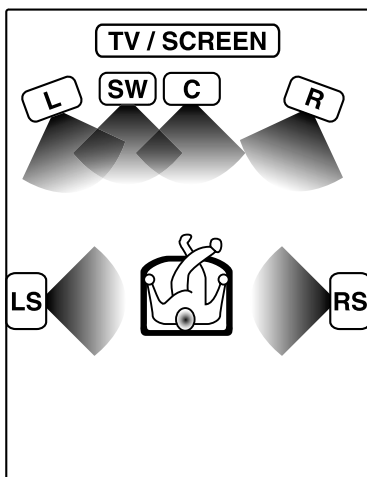
Bei diesem Gerät können Sie eine Reihe von Modi für die Tonwiedergabe einstellen, so dass Sie - auch bei der Wiedergabe von Videoquellen - ein besonderes Klangerlebnis genießen können.

Die verschiedenen Surroundklangeffekte funktionieren nur dann optimal, wenn Sie zuvor die richtigen Lautsprechereinstellungen am Gerät vornehmen.

Siehe <Lautsprechereinstellungen> → 18.

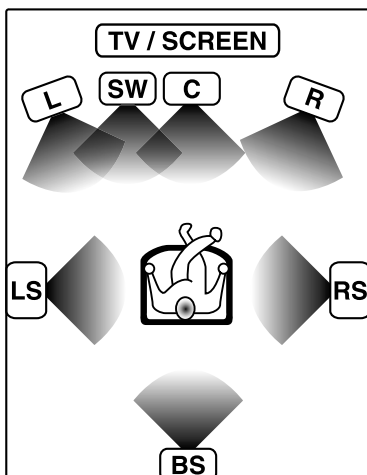
Die unten gezeigten Lautsprecheranordnungen gelten für ein 5.1-Kanal-Surroundsoundsystem, für das Folgendes zutrifft;

- Dolby Digital
- Dolby Pro Logic II
- DTS
- DSP-Modus
- DVD 6-Kanal



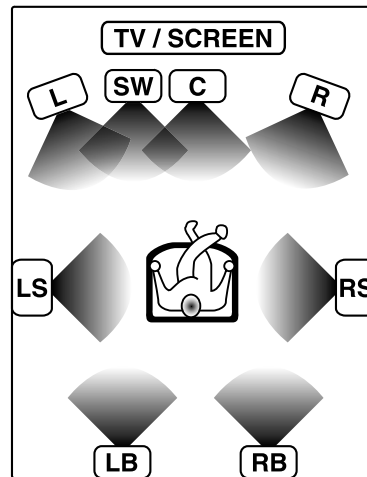
Die unten gezeigten Lautsprecheranordnungen gelten für ein 6.1-Kanal-Surroundsoundsystem, für das Folgendes zutrifft;

- Dolby Digital EX
- DTS-ES
- Neo:6



Die unten gezeigten Lautsprecheranordnungen gelten für ein 7.1-Kanal-Surroundsoundsystem, für das Folgendes zutrifft;

- Dolby Pro Logic IIx
- Neo:6



- L : Vorderer linker Lautsprecher
- SW : Tiefsttonlautsprecher
- C : Mittlerer Lautsprecher
- R : Vorderer rechter Lautsprecher
- LS : Linker Surround-Lautsprecher
- RS : Rechter Surround-Lautsprecher
- BS : Surround-Back-Lautsprecher
- LB : Linker Surround-Back-Lautsprecher
- RB : Rechter Surround-Back-Lautsprecher

Hergestellt unter Lizenz von Dolby Laboratories. „Dolby“, „Pro Logic“ und das doppel-D-Symbol sind Warenzeichen von Dolby Laboratories.

„DTS“, „DTS-ES“ und „Neo:6“ sind eingetragene Warenzeichen von DTS, Inc.



Dolby Digital

Dolby Digital ist eine hochentwickelte und vielseitige Technologie für Audio-Codierung/Decodierung. Dolby Digital Technologie kann Mono, Stereo (Zweikanal) oder bis zu 5.1-Kanal-Surroundklang (diskretes* Mehrkanal-Audio) übertragen. Bei 5.1-Kanal-Surroundklang liefern die drei vorderen Kanäle (Links/Mitte/Rechts) klaren, sauberen Dialog und akkurate Platzierung von On-Screen-Klang, während die Doppel-Surroundkanäle (Links Surround/Rechts Surround) die Zuhörer umgeben und in die Action hineinziehen. Der LFE-Kanal (Low-Frequency Effects) liefert realistische Wirkung für Explosionen und andere Effekte, die wortwörtlich nicht nur gehört, sondern sogar gefühlt werden können.

Die überlegene Codierungseffizienz von Dolby Digital - und seine Fähigkeit, hochwertiges diskretes Mehrkanal-Audio ohne Einbußen bei der Videoqualität zu liefern - hat es zu einem weltweiten Audio-Standard für DVD gemacht.

* Die in jedem der sechs verfügbaren Kanäle enthaltene Klanginformation ist distinkt und unabhängig. Diese sechs Kanäle werden als ein „5.1-Kanal“-System beschrieben, weil sie aus fünf Vollband-Kanälen mit 3 Hz bis 20 kHz Frequenzbereich für vorne links und rechts, Mitte und Surround bestehen, plus einem „Low Frequency Effects“ (LFE) Tieftöner-Kanal für Frequenzen von 3 bis 120 Hz.

Dolby Digital EX

Dolby Digital EX führt das Dolby Digital 5.1-Kanal Setup noch einen Schritt weiter mit einem zusätzliche Center-Surround-Kanal (reproduziert über einen oder zwei Lautsprecher) für zusätzliches dimensionales Detail und einen umhüllenden Soundeffekt. Ursprünglich in Dolby Digital Surround EX (der Kinoversion) vertriebene Spielfilme tragen den codierten zusätzlichen Surroundkanal in ihren nachfolgenden DVD-Versionen, ebenso wie auf 5.1-Kanal Digitalsatellit und TV-Ausstrahlungen. Mit diesem Receiver können Sie Surround EX-Soundtracks so hören, wie sie vom Regisseur gedacht waren, mit dem durch den zusätzlichen Surroundkanal ermöglichten größeren Realismus.

Dolby Pro Logic II

Dolby® Pro Logic® II Technologie verarbeitet jeden hochwertigen Stereo- (Zweikanal-) Film und Musik-Audio zu fünf Wiedergabekanälen mit Surroundklang mit voller Bandbreite. Dolby Pro Logic II ist eine Matrix-Surround-Decodier-Technologie, die natürlich im Stereoinhalt auftretende direktionale Information erkennt und diese Elemente verwendet, um ein Fünfkanal-Surroundklang-Wiedergabeerlebnis zu erzeugen. Dolby Pro Logic II ist voll kompatibel mit allen Dolby Pro Logic-Technologien. Das System bietet optimales Audio für Wiedergabe in einer 5.1-Kanal-Heimkinoanlage für Tausende von Videokassetten und Fernsehprogramme, codiert in Vierkanal-Dolby-Surround (die entsprechende Codierung für die Decodierungstechnologie von Dolby Pro Logic). (Dolby Pro Logic II surround Movie mode) Dolby Pro Logic II ermöglicht es auch Video-Spielkonsolen, Fünfkanal-Surroundklang-Information praktisch ohne Einwirkung auf die CPU der Konsole zu codieren, was heißt, dass das zusätzliche Audio das Spiel nicht verlangsamt. (Dolby Pro Logic II surround Game mode) Dolby Pro Logic II kann neues Leben in Ihre CD-Sammlung bringen. Spielen Sie Ihre Musik mit Ihrer Heimkinoanlage ab, und Sie hören nahtlosen, natürlichen Klang mit mehr Tiefe und Detail. Es ist fast so, wie eine neu remasterte CD zu hören. (Dolby Pro Logic II surround Game mode)

Dolby Pro Logic IIx

Dolby Pro Logic IIx verwandelt jedes Stereo- oder 5.1-Kanal-Signal in Sechs- oder Sieben-Kanal, Vollbereich-Surroundsound und schafft ein nahtloses natürliches Surround-Soundfeld, das Sie in ein Unterhaltungserlebnis einhüllt.

Drei Hörmodi, Film, Musik oder Spiel, erlauben es Ihnen, den Ton den Bedürfnissen der verschiedenen Programmierungen anzupassen. Im Spiel-Modus zum Beispiel werden Spezialeffekte an die Surroundkanäle geführt, um eine vollere, dramatischere Wirkung zu erzielen. Musik-Modus bietet drei zusätzliche Einstellungen:

- Dolby Center Width passt die Balance der Hauptvokale im Center- und den Frontkanälen an.
- Dolby Panorama schafft einen nahtlosen, umhüllenden Surroundeffekt.
- Dolby Dimension erlaubt Einstellung eines tieferen oder flacheren Surround-Soundfelds.

DTS

DTS Digital Surround ist der Standard für Lieferung von 5.1 Kanälen diskreten digitalen Audios in Unterhaltungselektronikprodukten und Software-Inhalt. DTS kann eine größere Datenmenge als Dolby Digital enthalten und hochwertigen Surroundklang reproduzieren. Dies sind die gleichen wie die Dolby Digital 5.1 Kanäle, aber es ist ein Format, das die Audiokompressionsrate bei der digitalen Aufnahme gesenkt hat. Aufgrund dessen kann reicher Klang mit hohem Signal-Rauschabstand reproduziert werden. Desweiteren ist exakter, großartiger Surroundklang mit breitem Dynamikumfang und hervorragender Kanaltrennung ein Merkmal von DTS.

Bei DTS gibt es einen „1“- oder LFE-Kanal.

Die Anzeige „LFE“ erscheint im Display, wenn ein Signal für diesen Kanal eingespeist wird.

DTS-ES

Im Kino ist der Center-Surroundkanal nicht getrennt sondern in den linken (LS) und rechten (RS) Surroundkanälen eincodiert. Im Soundtrack Printmaster eingebettet, arbeitet dieser codierte Kanal mit allen digitalen Kino-Soundformaten. DTS nennt diesen Prozess Extended Surround oder „ES“.

Neo:6

Neo:6 bietet bis zu sechs Vollbereich-Kanäle mit Matrixdecodierung aus Stereo-Matrixmaterial. Anwender mit 6.1- und 5.1-Systemen erhalten jeweils sechs und fünf separate Kanäle, entsprechend den Lautsprecheranordnungen für Standard-Heimtheater. (Der Subwooferkanal „1“ wird durch die Bestandverwaltung im Receiver erzeugt.)

Neo:6 bietet optimale Decodierung von Extended Surround Matrix-Soundtracks und kann auch einen Center-Surround-Kanal auf der Basis von 5.1-Material erzeugen.

Neo:6 Technologie erlaubt verschiedene Soundelemente innerhalb eines Kanals von Kanälen für separate Steuerung, und auf eine Weise, die der originalen Präsentation natürlich folgt. Neo:6 bietet einen Musikmodus, der stereophone Nicht-Matrix-Aufnahmen in Fünf- oder Sechs-Kanal-Anordnung erweitert, ohne die Subtilität und Integrität der originalen Stereoaufnahme zu beeinträchtigen.

DSP-Modus

In den DSP-Modi können bei der Wiedergabe fast aller Programmquellen die Atmosphäre eines Live-Konzerts erzeugen. DSP ist besonders wirksam bei Stereoprogrammquellen wie CDs, Fernsehen und FM Radiosendern. Probieren Sie doch einmal die DSP-Modi ARENA, JAZZ CLUB, THEATER, STADIUM oder DISCO aus, wenn Sie das nächste Mal ein Konzert hören oder eine Sportsendung ansehen!

Was ist DSP?

DSP steht für „Digital Signal Processor“ (digitaler Signalprozessor).

Wie man einen Klang in der Realität wahrnimmt, hängt von zahlreichen Faktoren ab. Einer der wichtigsten dieser Faktoren ist der Nachhall, also die Art, wie Klanganteile im Raum von verschiedenen Stellen als Echo zurückgeworfen werden.

In den einzelnen DSP-Modi wird eine naturgetreue Klangwirkung erzeugt, indem der digitale Signalprozessor Nachhall generiert, ohne daß sich dabei die Tonqualität des ursprünglichen Signals verschlechtert.

DVD-Wiedergabe im 6-Kanalmodus

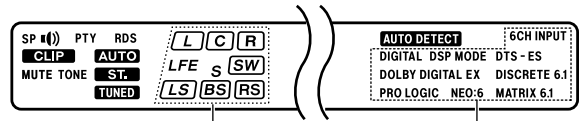
Mit einem DVD-Player oder einem ähnlichen Gerät mit sechs Ausgangskanälen (5.1) und diesem Gerät können Sie mehrkanalig codierte DVD-Quellen in bester Qualität wiedergeben lassen. Da die Tonsignale bei solchem Material digital codiert sind und jeder Kanal unabhängig von den anderen verarbeitet wird, sind der Ton, die klangliche Raumwirkung und der Dynamikbereich von unübertroffener Qualität.

Bei Auswahl des DVD 6-Kanalmodus erscheint die Anzeige „6CH INPUT“ im Display.

Hinweis:

- LFE = Low Frequency Effects.
Dieser Kanal leitet getrennte, nichtdirektionale Baßsignale an den Tiefsttonlautsprecher und erzeugt damit Tiefbaßklangeffekte mit noch mehr Dynamik.

Über Anzeigen für Surround-Modus



Eingangskanalstatusanzeigen

Surroundmodusanzeigen

Eingangskanalstatusanzeige

Zeigt die in dem Eingangssignal enthaltenen Kanäle an. Beachten Sie, dass die Eingangssignalanzeige nicht den Kanal des Hörmodus zeigt.

Die „LFE“-Anzeige leuchtet auf, wenn der Niederfrequenzpegel eingestellt ist. Siehe <Effektpegel der niedrigen Frequenzen („LFE LVL“)> (→ 21).

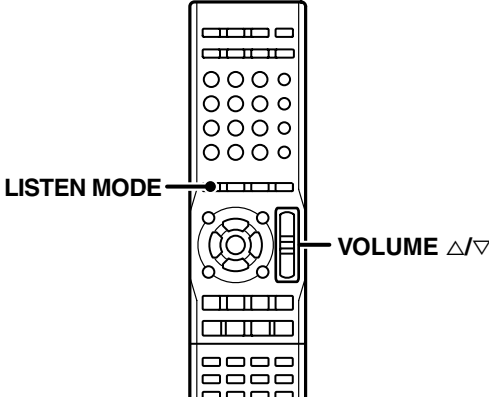
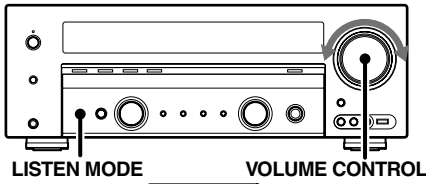
Die „S“-Anzeige leuchtet auf, wenn die Surround-Komponente aus einem einzelnen Kanal besteht.

Surroundmodusanzeige

Die Anzeige für den gewählten Hörmodus leuchtet auf. „DIGITAL“ leuchtet ebenfalls auf, wenn das Eingangssignal digital ist.

Surroundklangwiedergabe

Wählen Sie den Hörmodus entsprechend der laufenden Wiedergabequelle.



Vorbereitungen

- Schalten Sie die entsprechenden Komponenten ein.
- Führen Sie die Schritte unter <Lautsprechereinstellungen>. → 18
- Wählen Sie die wiederzugegeben gewünschte Quelle mit Surroundklang.
- Wählen Sie den Eingangsmodus (analog oder digital) für die wiederzugegeben gewünschte Quelle aus. (Rauschen kann produziert werden, wenn eine DTS-Quelle durch Auswahl des analogen Eingangs abgespielt wird.) → 22

1 Starten Sie die Wiedergabe der Videosoftware.

2 Drücken Sie [LISTEN MODE], um in den Hörmodus zu schalten.

Die Einstellungen für den Hörmodus werden für alle Eingänge separat gespeichert. Wenn als Eingangsmodus die vollautomatische Einstellung („AUTO DETECT“ leuchtet) ausgewählt ist, wählt dieses Gerät automatisch den optimalen Hörmodus, und zwar je nach Typ des Eingangssignals und den Lautsprechereinstellungen.

Mit jedem Druck auf [LISTEN MODE] wechselt die Einstellung wie unten aufgelistet.

Wenn das Dolby-Digital-Signal angelegt wird:

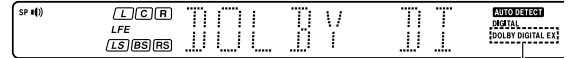
Display	Hörmodus	Anzeige
„DOLBY DIGITAL“	Dolby Digital-Surroundmodus	„DOLBY DIGITAL“
„DOLBY DIGITAL +PLIIx MOVIE“	Dolby Digital-Surroundmodus + Pro Logic IIx-Surround-Modus Film	„DOLBY DIGITAL“ und „PRO LOGIC“
„DOLBY DIGITAL +PLIIx MUSIC“	Dolby Digital-Surroundmodus + Pro Logic IIx-Surround-Modus Musik	„DOLBY DIGITAL“ und „PRO LOGIC“
„DOLBY DIGITAL EX“	Dolby Digital-EX-Surroundmodus	„DOLBY DIGITAL EX“
„PLIIx MOVIE**“	Pro Logic IIx-Surround-Modus Film	„DOLBY DIGITAL“ und „PRO LOGIC“
„PLIIx MUSIC**“	Pro Logic IIx-Surround-Modus Musik	„DOLBY DIGITAL“ und „PRO LOGIC“

„PLIIx GAME**“	Pro Logic IIx-Surround-Modus Spiel	„DOLBY DIGITAL“ und „PRO LOGIC“
„PLII MOVIE**“	Pro Logic II-Surround-Modus Film	„DOLBY DIGITAL“ und „PRO LOGIC“
„PLII MUSIC**“	Pro Logic II-Surround-Modus Musik	„DOLBY DIGITAL“ und „PRO LOGIC“
„PLII GAME**“	Pro Logic II-Surround-Modus Spiel	„DOLBY DIGITAL“ und „PRO LOGIC“
„PRO LOGIC**“	Pro Logic-Modus	„DOLBY DIGITAL“ und „PRO LOGIC“
„STEREO“	Stereo-Modus	„DOLBY DIGITAL“

* Verfügbar, wenn das Eingangssignal nur 2 Kanäle hat.

Wenn „Dolby Digital EX“ ausgewählt ist:

„DOLBY DIGITAL EX“ Rolle von rechts nach links.



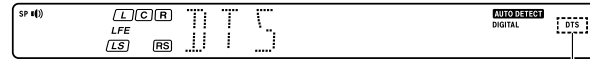
Anzeige „DOLBY DIGITAL EX“ leuchtet.

Wenn das DTS-Signal angelegt wird:

Display	Hörmodus	Anzeige
„DTS+NEO6 CINEMA“	DTS-Surroundmodus + Neo:6-Surround-Modus Film	„DTS“ und „Neo:6“
„DTS-ES MATRIX 6.1“	DTS-ES-MATRIX-6.1-Kanal-Surround-Modus	„DTS-ES“ und „MATRIX 6.1“
„DTS-ES DISCRETE 6.1“	DTS-ES-DISCRETE-6.1-Kanal-Surround-Modus	„DTS-ES“ und „DISCRETE 6.1“
„DTS“	DTS-5.1-Kanal-Surround-Modus	„DTS“
„STEREO“	Stereo-Modus	„DTS“

Wenn „DTS“ ausgewählt ist:

„DTS“ Rolle von rechts nach links.



Die „DTS“-Anzeige leuchtet.

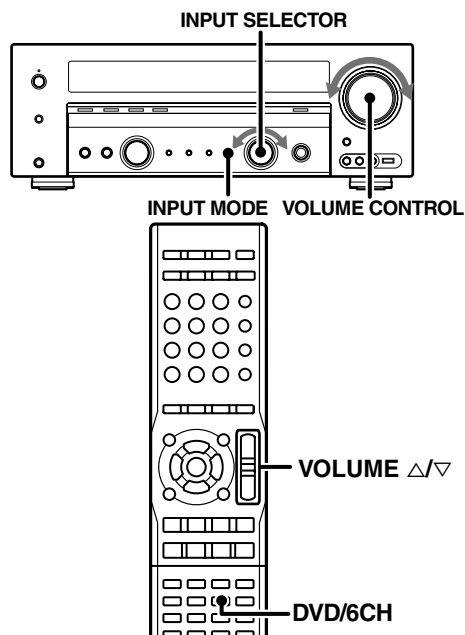
Wenn ein Analog- oder Digitalsignal eingespeist wird (kein DOLBY DIGITAL- oder DTS-Signal):

Display	Hörmodus	Anzeige
„PLIIx MOVIE“	Pro Logic IIx-Surround-Modus Film	„PRO LOGIC“
„PLIIx MUSIC“	Pro Logic IIx-Surround-Modus Musik	„PRO LOGIC“
„PLIIx GAME“	Pro Logic IIx-Surround-Modus Spiel	„PRO LOGIC“
„PLII MOVIE“	Pro Logic II-Surround-Modus Film	„PRO LOGIC“
„PLII MUSIC“	Pro Logic II-Surround-Modus Musik	„PRO LOGIC“
„PLII GAME“	Pro Logic II-Surround-Modus Spiel	„PRO LOGIC“
„PRO LOGIC“	Pro Logic-Modus	„PRO LOGIC“
„NEO6 CINEMA“	Neo:6-Surround-Modus Film	„Neo:6“
„NEO6 MUSIC“	Neo:6-Surround-Modus Musik	„Neo:6“
„ARENA“	DSP-Surround-Modus ARENA	„DSP MODE“
„JAZZ CLUB“	DSP-Surround-Modus JAZZ CLUB	„DSP MODE“
„THEATER“	DSP-Surround-Modus THEATER	„DSP MODE“
„STADIUM“	DSP-Surround-Modus STADIUM	„DSP MODE“
„DISCO“	DSP-Surround-Modus DISCO	„DSP MODE“
„STEREO“	Stereo-Modus	---

3 Stellen Sie die Lautstärke ein.

DVD-Wiedergabe (6 Kanäle)

Mit einem DVD-Player oder einem ähnlichen Gerät mit sechs Ausgangskanälen (5.1) und diesem Gerät können Sie Surroundklang wiedergeben lassen. Alternativ dazu können Sie auch einen DVD-Player anschließen, der selbst Surroundsignale verarbeiten kann.



Vorbereitungen

- Verbinden Sie den DVD-Player mit den Buchsen DVD/6CH INPUT an diesem Gerät.
- Schalten Sie alle anderen Komponenten ein, die verwendet werden sollen.
- Führen Sie die Schritte unter <Lautsprechereinstellungen>.

- 1** Wählen Sie „DVD/6CH“ als Eingangsquelle.
- 2** Drücken Sie [INPUT MODE], um „6CH INPT“ auszuwählen.
- 3** Starten Sie die Wiedergabe einer DVD-Disc.
- 4** Stellen Sie die Lautstärke ein.

Hinweise:

- Es ist nicht möglich, die Ausgangspegel bzw. die Klangbewirkung ([SETUP], [SOUND], [LISTEN MODE], [ACTIVE EQ] und [TONE] haben keine Funktion) der Kanäle einzeln einzustellen, wenn sich dieses Gerät im 6CH INPUT-Modus befindet. Stellen Sie die Ausgangspegel mit den Reglern am DVD-Player ein. Siehe Bedienungsanleitung des DVD-Players für detaillierte Bedienungsanweisungen.
- Wenn Sie einen Tiefsttonlautsprecher mit eigener Stromversorgung verwenden, können Sie dessen Lautstärke.

Hinweise:

- Je nach Eingangssignaltyp oder Lautsprechereinstellung können einige Tonwiedergabemodi nicht ausgewählt werden.
- Wenn die Wiedergabe gestartet wird, setzt der Ton möglicherweise aus, oder die Wiedergabe wird unterbrochen, bevor die Eingangsquelle als Dolby Digital erkannt wird.
- Wenn Sie Dolby Digital-Surroundklang und alle anderen Tonwiedergabemodi mit einer einzigen Komponente erzeugen wollen, müssen Sie eine Dolby Digital-kompatible Komponente verwenden.
- Wird ein Dolby Digital- oder DTS-Signal mit mehr Kanälen eingespeist als die maximale Anzahl der Wiedergabekanäle, die bei den aktuellen Einstellungen des Geräts zur Verfügung stehen, erfolgt ein Downmixing (Abstimmung auf die verfügbaren Kanäle).
- Manche Dolby-Digital-Surround-EX-geeignete CDs/DVDs enthalten keine Identifikationssignale. Aus diesem Grund erkennt der Receiver diese Discs möglicherweise nicht als Dolby Digital EX, wenn der Eingangsmodus auf „F-AUTO“ gestellt ist. In diesem Fall stellen den Hörmodus auf „DOLBY DIGITAL EX“ ein.

LPCM-Wiedergabe (96kHz)

Bei diesem Gerät ist eine LPCM-Wiedergabe mit 96 kHz möglich. Wenn Sie eine 96kHz-DVD abspielen wollen, stellen Sie als Tonwiedergabemodus „STEREO“ ein.

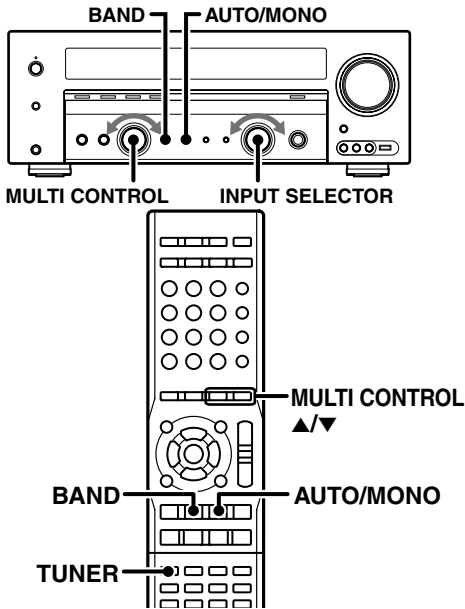
- Im Modus „F-AUTO“ ist der Hörmodus automatisch STEREO.
- Im Eingangsmodus „D-MANUAL“ (Hörmodus ist nicht STEREO) wird im Display „FS 96kHz“ angezeigt, und über die Lautsprecher ist kein Ton zu hören. Drücken Sie [LISTEN MODE] (der Hörmodus stellt auf „STEREO“ um), damit Ton über die Lautsprecher ausgegeben wird.

Radioempfang

Dieses Gerät kann bis zu 40 Sender speichern und auf Tastendruck abrufen.

Radiosender lassen sich in RDS-Sender (Sender mit Radiodatensystem) und Sender ohne RDS einteilen. Wenn Sie RDS-Sender hören oder speichern möchten, schlagen Sie bitte unter <Das Radiodatensystem (Radio Data System)> nach.

Einstellen von Radiosendern (ohne RDS)

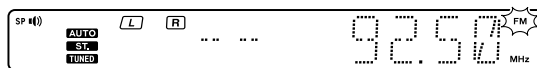


1 Betätigen Sie [TUNER] zum Wählen des Tuners.

2 Betätigen Sie [BAND] zum Auswählen des gewünschten Sendefrequenzbereichs.

Mit jedem Tastendruck wechselt der Sendefrequenzbereich folgendermaßen:

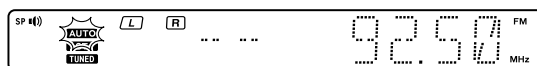
- ① FM (UKW)
- ② AM (MW)



3 Betätigen Sie [AUTO/MONO] zum Auswählen des gewünschten Einstellverfahrens.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Sendereinstellung folgendermaßen:

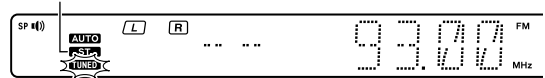
Auswahl	Vorgehen	Anzeige
Automatische Sendersuche	Der nächste Sender wird automatisch eingestellt.	„AUTO“ leuchtet
Manuelle Sendersuche	Wählen Sie einen Sender manuell aus.	„AUTO“ leuchtet nicht



- Normalerweise sollten Sie „AUTO“ (automatische Einstellung) wählen. Wenn das Radiosignal schwach ist und es starke Interferenzen gibt, schalten Sie um zur manuellen Einstellung. (Bei der manuellen Einstellung werden Stereosendungen monaural empfangen.)

4 Betätigen Sie [MULTI CONTROL ▲/▼] oder [TUNING ◀▶] zum Auswählen des Senders.

„ST.“ leuchtet bei einer Stereosendung auf.



Das Radiodatensystem (Radio Data System)

RDS ist ein Sendesystem, bei dem FM-Sender zusammen mit dem eigentlichen Sendesignal weitere nützliche Informationen übertragen (in Form digitaler Sendedaten). Tuner und Receiver, die auf RDS-Empfang ausgelegt sind, können diese Informationen aus dem normalen Sendesignal extrahieren und für eine Reihe von Zusatzfunktionen nutzen. Zum Beispiel kann der Name des Radiosenders automatisch angezeigt werden.

Bevor Sie eine RDS-Funktion nutzen können, müssen Sie die RDS-Speicherautomatikfunktion ausführen. Schlagen Sie dazu unter <RDS-Speicherautomatik> nach. (-33)

RDS-Funktionen:

RDS-Speicherautomatik (RDS AUTO MEMORY)

Das Gerät findet und speichert automatisch bis zu 40 RDS-Sender.

Wenn das Gerät weniger als 40 RDS-Sender findet, die es speichern kann, werden die restlichen Speicherplätze mit normalen FM-Sendern belegt.

PS-Namensanzeige (Programmdienst)

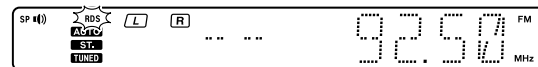
Das Gerät zeigt automatisch den Sendernamen an, der von dem RDS-Sender ausgestrahlt wird.

PTY-Kennungssuche (Programmtyp)

Das Gerät stellt automatisch einen Sender ein, der gerade eine Sendung des angegebenen Programmtyps (Genres) ausstrahlt.

RT-Funktion (Radiotext)

Wenn Sie die Taste [DISPLAY] drücken, zeigt das Gerät den Radiotext an, der von manchen RDS-Sendern ausgestrahlt wird. Wenn der Sender keinen Radiotext ausstrahlt, wird „NO RT“ oder „RT ----“ angezeigt. Die Anzeige „RDS“ leuchtet, wenn das Gerät eine RDS-Sendung (also ein RDS-Signal) empfängt.

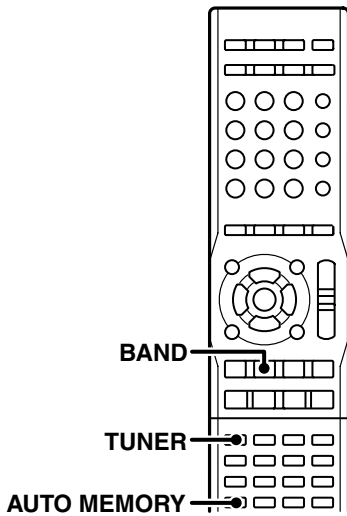


Hinweis:

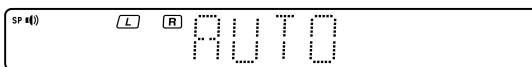
- Je nach Land und Region stehen unterschiedliche RDS-Funktionen zur Verfügung, oder die RDS-Funktionen haben andere Bezeichnungen.

RDS-Speicherautomatik

Bei dieser Funktion speichert das Gerät automatisch bis zu 40 RDS-Sender. Wenn Sie die PTY-Funktion nutzen wollen, müssen Sie die RDS-Sender zuvor mit der RDS-Speicherautomatik (RDS AUTO MEMORY) im Gerät speichern.



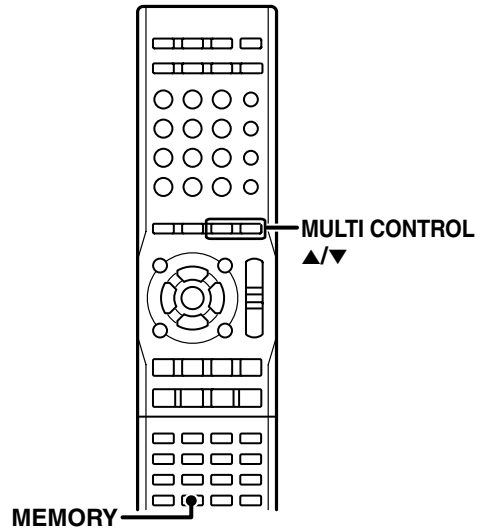
- 1** Betätigen Sie [TUNER] zum Wählen des Tuners.
- 2** Stellen Sie mit [BAND] als Frequenzbereich „FM“ ein.
- 3** Betätigen Sie [AUTO MEMORY].



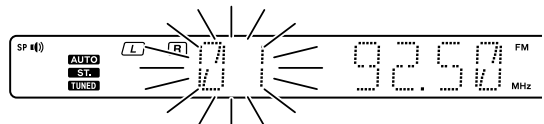
- Innerhalb von wenigen Minuten werden nun bis zu 40 RDS-Sender gespeichert, und zwar in der Reihenfolge der Sendekanäle, beginnend mit Kanal „01“.
- Sender, die bereits im Gerät gespeichert sind, werden unter Umständen durch RDS-Sender ersetzt. (Das heißt, wenn die RDS-Speicherautomatik (RDS AUTO MEMORY) 15 RDS-Sender findet, werden die Sender, die bis dahin unter den Speichernummern 01 bis 15 gespeichert waren, durch diese RDS-Sender ersetzt.)

Manuelles Speichern von Radiosendern

Die RDS-Speicherautomatik weist RDS-Sendern Speichernummern zu, beginnend mit Speichernummer „1“. Speichern Sie Sender mit der RDS-Speicherautomatik daher unbedingt, bevor Sie, wie im folgenden beschrieben, AM- und andere FM oder RDS-Sender von Hand speichern. Siehe <RDS-Speicherautomatik>.



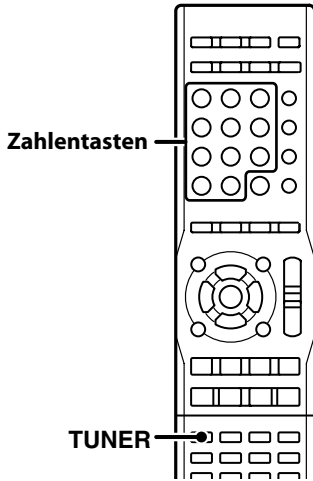
- 1** Stellen Sie den Sender ein, den Sie speichern wollen.
- 2** Betätigen Sie [MEMORY], während der Sender empfangen wird.



Fahren Sie innerhalb von 20 Sekunden mit Schritt **3** fort. (Wenn mehr als 20 Sekunden vergehen, drücken Sie nochmals [MEMORY].)

- 3** Betätigen Sie [MULTI CONTROL ▲/▼] zum Wählen einer der Speichernummern (1 – 40).
- 4** Drücken Sie [MEMORY] erneut zum Bestätigen der Einstellung.
 - Speichern Sie wie in Schritt **1**, **2**, **3**, und **4** erläutert so viele Sender, wie Sie möchten.
 - Wenn Sie einen Sender unter einer bereits belegten Speichernummer speichern, wird der ursprüngliche Sender durch den neuen ersetzt.

Einstellen gespeicherter Radiosender



1 Drücken Sie [TUNER] zum Auswählen des Tuners als Eingangsquelle.

2 Geben Sie die Speichernummer des Senders ein, den Sie hören möchten (bis zur Speichernummer „40“).

Drücken Sie die Zahlentasten in folgender Reihenfolge:

Für „15“: Drücken Sie [+10], [5]

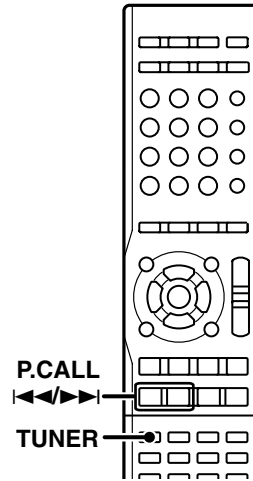
Für „20“: Drücken Sie [+10], [+10], [0]

- Wenn Sie beim Eingeben einer zweistelligen Zahl einen Fehler machen, drücken Sie so oft [+10], bis wieder die ursprüngliche Anzeige erscheint, und geben Sie dann die richtige Speichernummer ein.



Festsendernummer

Einstellen gespeicherter Sender der Reihe nach (P.CALL)



1 Drücken Sie [TUNER] zum Auswählen des Tuners als Eingangsquelle.

2 Wählen Sie mit [P.CALL <<</>>>] den gewünschten Sender aus.

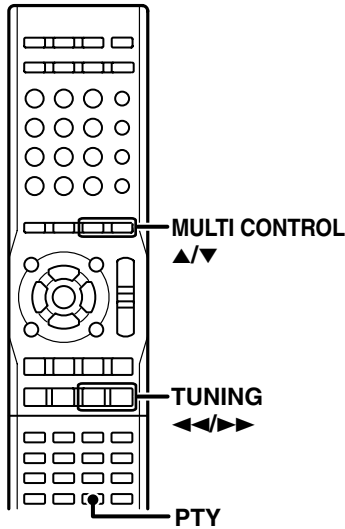
Mit jedem Tastendruck wechselt das Gerät zum nächsten gespeicherten Sender.

- Wenn Sie [P.CALL <<</>>>] gedrückt halten, wechselt das Gerät in Intervallen von 0,5 Sekunden der Reihe nach durch die gespeicherten Sender.

Einstellen eines Senders nach Programmtyp (PTY-Suche)

Bei dieser Funktion sucht der Tuner automatisch nach Sendern, die gerade den Typ von Sendung (Genre) ausstrahlen, den Sie hören wollen.

Unter bestimmten Empfangsbedingungen kann die Suche über 1 Minute dauern.



Vorbereitungen

- Speichern Sie mit der RDS-Speicherautomatik Sender im Gerät.
- Stellen Sie als Sendefrequenzbereich FM ein.
- Stellen Sie einen RDS-Sender ein.

1 Drücken Sie [PTY], um die PTY-Funktion einzuschalten.



Wenn das Gerät eine RDS-Sendung empfängt, wird der Programmtyp im Display angezeigt. Wenn der Sender keine PTY-Daten ausstrahlt oder es sich nicht um einen RDS-Sender handelt, wird „NONE“ angezeigt.

2 Wählen Sie, solange die Anzeige „PTY“ leuchtet, mit [MULTI CONTROL ▲/▼] oder [TUNING ◀/▶] den gewünschten Programmtyp aus.

Programmtyp	Display	Programmtyp	Display
Pop-Musik	„POP M“	Wetter	„WEATHER“
Rock-Musik	„ROCK M“	Finanzberichte	„FINANCE“
Schlager usw.	„EASY M“	Kinderprogramme	„CHILDREN“
Leichte klassische Musik	„LIGHT M“	Magazinsendungen	„SOCIAL“
Ernste klassische Musik	„CLASSICS“	Religion	„RELIGION“
Sonstige Musik	„OTHER M“	Hörer-Telefon	„PHONE IN“
Nachrichten	„NEWS“	Reiseinformationen	„TRAVEL“
Aktuelles Zeitgeschehen	„AFFAIRS“	Freizeitprogramm	„LEISURE“
Informationen	„INFO“	Jazz	„JAZZ“
Sportsendungen	„SPORT“	Country-Musik	„COUNTRY“
Erziehung	„EDUCATE“	Volksmusik	„NATION M“
Hörspiele	„DRAMA“	Oldies	„OLDIES“
Kultursendungen	„CULTURE“	Folk-Musik	„FOLK M“
Wissenschaft	„SCIENCE“	Dokumentarsendungen	„DOCUMENT“
Nicht-Musik-Sendungen	„VARIED“		

3 Starten Sie mit [PTY] die Suche.

Beispiel: Suchen nach einer Sendung mit Rock-Musik.

Anzeige im Display während der Suche.

Blinkt



Anzeige des Programmtyps

Anzeige bei Empfang eines Senders.

Erlischt



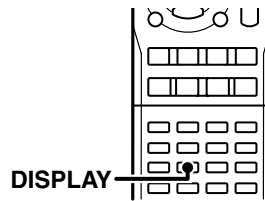
Anzeige des Sendernamens

- Solange „PTY“ blinkt, ist kein Ton zu hören.
- Wenn keine Sendung des gewünschten Typs zu finden ist, erscheint „NO PROG“ im Display. Nach einigen Sekunden erscheint im Display dann wieder die ursprüngliche Anzeige.

So wählen Sie einen anderen Programmtyp

Wiederholen Sie die Schritte **1**, **2** und **3**.

Verwendung der Taste DISPLAY



Mit der [DISPLAY] wechseln Sie die Anzeige im Display.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Anzeige folgendermaßen:

- ① PS-Namensanzeige (Programmdienst)
- ② RT-Anzeige (Radiotext)
- ③ Frequenzanzeige

① PS-Namensanzeige (Programmdienst):

Der Sendername wird automatisch angezeigt, wenn das Gerät eine RDS-Sendung empfängt.

Werden keine PS-Daten ausgestrahlt, so wird „NO PS“ angezeigt.



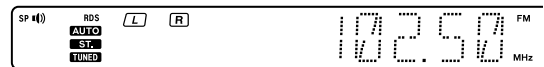
② RT-Anzeige (Radiotext):

Radiotext, der parallel zu einer RDS-Sendung ausgestrahlt wird, läuft im Display durch. Wenn der gerade eingestellte Sender keinen Radiotext ausstrahlt, wird „NO RT“ oder „RT----“ angezeigt.



③ Frequenzanzeige:

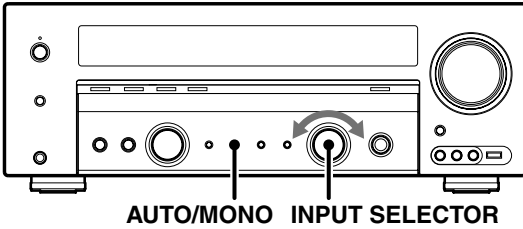
Die Sendefrequenz des gerade eingestellten Senders wird angezeigt.



Aufnahmemodus-Einstellung bei Aufnahme digitaler Audioquellen (nur Hauptgerät)

Bei Aufnahme einer Mehrkanal-Digitalaudioquelle sollte der Aufnahmemodus richtig eingestellt werden, um den Digitaleingang in 2-Kanal-Analogausgang umzuwandeln. Normalerweise verwenden Sie den Modus „A-REC“ (Auto-Aufnahme).

Bei manchen Discs entstehen aber Tonaussetzer. Der Modus „M-REC“ (manuelle Aufnahme) sollte mit solchen Discs verwendet werden.



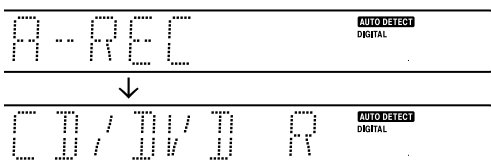
AUTO/MONO INPUT SELECTOR

- 1 Wählen Sie mit [INPUT SELECTOR] die aufzunehmende Signalquelle aus (CD/DVD, DVD/6CH oder VIDEO2).
- 2 Schalten Sie den MD-Recorder oder das Kassettendeck in den Aufnahmemodus.
- 3 Halten Sie [AUTO/MONO] länger als 2 Sekunden lang gedrückt, um während des Digitaleingangs einen Aufnahmemodus auszuwählen.

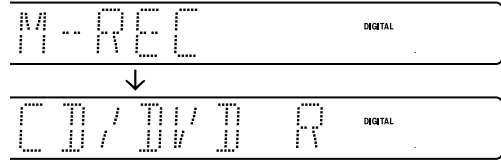
Aufnahmemodus	Display	Vorgehen
Aufnahmemodus ausgeschaltet	---	Der Aufnahmemodus für digitale Eingangssignale ist ausgeschaltet.
Auto-Aufnahmemodus	„A-REC“	Die digitalen Eingangssignale (DTS, Dolby Digital oder PCM) werden automatisch erkannt und in Stereosignale konvertiert, die aufgenommen werden können.
Manueller Aufnahmemodus	„M-REC“	Der Eingangssignaltyp, der zum Zeitpunkt der Moduswahl gilt, wird beibehalten.

- Wenn der „M-REC“-Modus ausgewählt ist, wird das digitale Eingangssignal in Stereosignale umgewandelt (Downmix). Aber sobald das digitale Signal in eine andere Signalart umgewandelt wurde, wird kein Signal mehr ausgegeben.
- Wenn der „A-REC“-Modus ausgewählt ist, wird das digitale Eingangssignal in Stereosignale umgewandelt, selbst wenn das digitale Signal verändert wurde.
- Wenn der digitale Modus während einer Aufnahme im „A-REC“-Modus wechselt, setzt der Ton der Audioeingangsquelle unter Umständen kurz aus.

Nur „A-REC“-Modus:



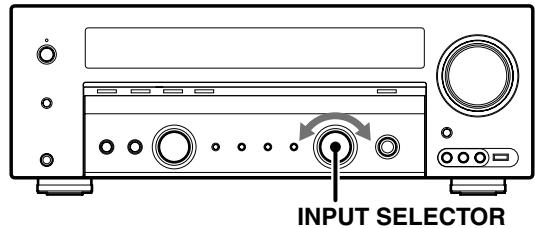
Nur „M-REC“-Modus:



- 4 Starten Sie die Wiedergabe, und starten Sie dann die Aufnahme.

- Wenn die Tonerzeugung aufgrund des Wechsels der Eingangssignale usw. plötzlich stoppt, drücken Sie [AUTO/MONO].

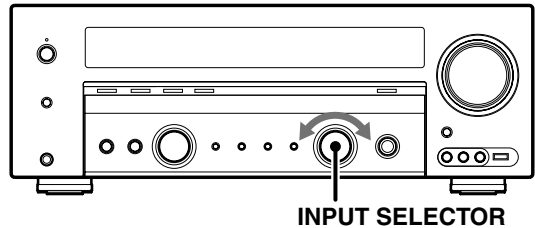
Aufnehmen von Audiosignalen (analoge Quellen)



INPUT SELECTOR

- 1 Wählen Sie mit [INPUT SELECTOR] die aufzunehmende Signalquelle (nicht „MD/TAPE“) aus.
- 2 Schalten Sie den MD-Recorder oder das Kassettendeck in den Aufnahmemodus.
- 3 Starten Sie die Wiedergabe, und starten Sie dann die Aufnahme.

Aufnehmen von Videosignalen



INPUT SELECTOR

- 1 Wählen Sie mit [INPUT SELECTOR] die aufzunehmende Videoquelle (nicht „VIDEO1“) aus.

- 2 Stellen Sie an dem Videodeck, das an VIDEO1 angeschlossen ist, die Aufnahme ein.

- Wählen Sie REC MODE aus, wenn Sie von einer digitalen Eingangsquelle aufnehmen wollen. Siehe <Aufnahmemodus-Einstellung bei Aufnahme digitaler Audioquellen>.

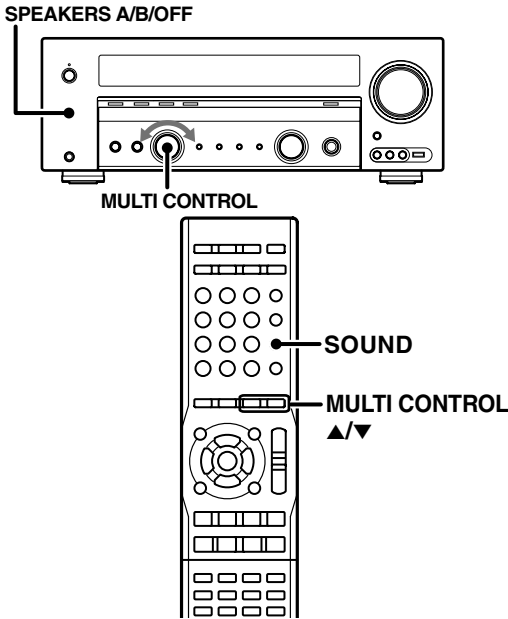
- 3 Starten Sie die Wiedergabe, und starten Sie dann die Aufnahme.

- Bei einigen Arten von Videosoftware ist eine normale Aufnahme nicht möglich. Dies geht auf ein Kopierschutzsystem zurück.

Weitere Anpassungen

Feinanpassung des Klangs

Es gibt noch einige weitere Möglichkeiten, für die Wiedergabe im Surroundmodus den Klang einzustellen.



1 Drücken Sie [SOUND] so oft, bis die gewünschte Einstellung im Display erscheint.

Mit jedem Tastendruck wechselt die Menüoption wie im folgenden erläutert. Beachten Sie, dass einzelne Einstellpunkte je nach Lautsprechereinstellungen und Hörmodus nicht angezeigt werden.

Display	Anpassung	Bereich	Anmerkung
„C“	Mittellautsprecherpegel	-10 – +10dB	
„RS“	Rechter Surroundlautsprecherpegel	-10 – +10dB	
„RB“*	Surround-Back-Rechts-Lautsprecherpegel	-10 – +10dB	
„BS“*	Surround-Back-Lautsprecherpegel	-10 – +10dB	*1
„LB“*	Surround-Back-Links-Lautsprecherpegel	-10 – +10dB	
„LS“	Linker Surroundlautsprecherpegel	-10 – +10dB	
„SW“	Subwoofer-Pegel	-10 – +10dB	
„INPUT“	Eingangsspegel	-6, -3, 0	*2
„NIGHT“	Mitternachtsmodus	„ON“, „OFF“	*3
„PANORAMA“	Panoramamodus	„ON“, „OFF“	
„DIMENSION“	Dimension		*4
„CENTER WIDTH“	Center-Breite		
Eingangsquellenname	Den Anpassungsmodus beenden.		

* „RB“ und „LB“ kann gewählt werden, wenn „BS L/R“ im Lautsprecher-Setup gewählt ist. „BS“ kann gewählt werden, wenn „BS MONO“ im Lautsprecher-Setup gewählt ist.

*1 Die Einstellung gilt nur vorübergehend für die aktuelle Eingangswahl. Der Wert kehrt automatisch zum ursprünglich eingestellten Wert zurück, wenn das Gerät ein-/ausgeschaltet oder die Eingangswahl geändert wird.

*2 Nur Analogmodus

*3 Nur bei Dolby-Digital- und DTS-Modus

*4 Nur Pro Logic II Music-Modus und Pro Logic IIx Music-Modus.

2 Verwenden Sie [MULTI CONTROL ▲/▼] zum Anpassen der Einstellung nach Wunsch.

Lautsprecherpegelinstellung

Der Ausgangspegel von den gewünschten Lautsprecherkanälen kann entsprechend den Eigenschaften jeder Disc fein eingestellt werden.

Die Einstellung gilt nur vorübergehend für die aktuelle Eingangswahl. Der Wert kehrt automatisch zum ursprünglich eingestellten Wert zurück, wenn das Gerät ein-/ausgeschaltet oder die Eingangswahl geändert wird.

1 Drücken Sie [SOUND] wiederholt, bis der anzupassende Lautsprecher im Display erscheint. („C“, „RS“, „RB“, „BS“, „LB“, „LS“, oder „SW“)

2 Verwenden Sie [MULTI CONTROL ▲/▼] zum Anpassen des Pegels.

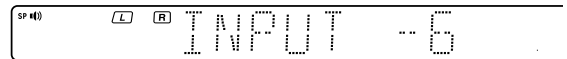
Eingangsspegelinstellung (nur analoge Quellen)

Wenn der Eingangspegel eines analogen Quellensignals zu hoch ist, blinkt die CLIP-Anzeige. Stellen Sie den Eingangspegel ein.



1 Drücken Sie [SOUND] wiederholt, bis „INPUT“ im Display erscheint.

2 Verwenden Sie [MULTI CONTROL ▲/▼] zum Anpassen des Pegels.



Mitternachtsmodus (nur bei Dolby-Digital- und DTS-Modus)

Beim nächtlichen Anschauen von Filmen kann es vorkommen, dass Sie die Lautstärke nicht so laut einstellen können, wie dies normalerweise der Fall ist. Im Mitternachtsmodus wird der dynamische Bereich von vorher festgelegten lauten Soundpassagen des Dolby Digital-Soundtracks (z. B. Szenen mit plötzlicher Zunahme der Lautstärke) komprimiert, um den Lautstärkeunterschied zwischen Szenen mit lauten Soundpassagen und Szenen mit normalen Soundpassagen zu minimieren. Dadurch kann der gesamte Soundtrack problemlos gehört werden, auch wenn nur eine niedrige Lautstärke eingestellt ist.

1 Drücken Sie [SOUND] wiederholt, bis „NIGHT“ im Display erscheint.

Diese Einstellung kann nur ausgewählt werden, wenn „CD/DVD“, „DVD/6CH“ oder „VIDEO2“ als Tonquelle ausgewählt und der Eingangsmodus auf „DOLBY DIGITAL“ oder „DTS“ eingestellt ist.

2 Verwenden Sie [MULTI CONTROL ▲/▼] zum Wählen der Einstellung „ON“ oder „OFF“.



• Nicht jede Dolby Digital- oder DTS-Software unterstützt den Mitternachtsmodus.

Panoramamodus (nur Pro Logic IIx-Modus Musik und Pro Logic II-Modus Musik)

Wenn Sie Musik hören, können Sie den Panoramamodus einstellen und auf diese Weise einen faszinierenden Rundumklangeffekt erzeugen.

1 Drücken Sie [SOUND] wiederholt, bis „PANORAMA“ im Display erscheint.

- Die Anzeige „PANORAMA“ bewegt sich über das Display.



„PANORAMA“ läuft von rechts nach links durch.

2 Verwenden Sie [MULTI CONTROL ▲/▼] zum Wählen der Einstellung „ON“ oder „OFF“.

- „ON“ : PANORAMA-Modus ist aktiviert.
- „OFF“ : PANORAMA-Modus ist deaktiviert.



Mittbreite-Modus (nur Pro Logic IIx-Modus Musik und Pro Logic II-Modus Musik)

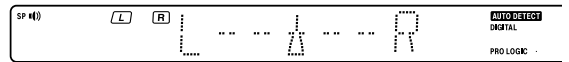
Mit dem Modus „Center Width“ erzielen Sie eine bessere Klangqualität, wenn Sie das mittlere Klangfeld der Musik wahlweise über den mittleren oder über den linken und den rechten Lautsprecher oder über verschiedene Kombinationen der Lautsprecher wiedergeben lassen.

1 Drücken Sie [SOUND] wiederholt, bis „CENTER WIDTH“ im Display erscheint.

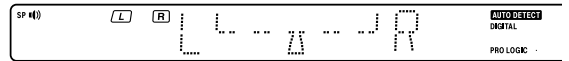
- Die Anzeige „CENTER WIDTH“ bewegt sich über das Display.

2 Verwenden Sie [MULTI CONTROL ▲/▼] zum Einstellen des Links-Mitte-Rechts-Ausgangs.

Das mittlere Klangbild ist nur über den mittleren Lautsprecher zu hören.



Das mittlere Klangbild ist nur über den linken und den rechten Lautsprecher zu hören.



- Bei anderen Anordnungen ist das mittlere Klangbild vom mittleren, linken und rechten Lautsprecher gleichzeitig in verschiedenen Kombinationen zu hören.
- Wenn der mittlere Lautsprecher ausgeschaltet ist, hat dieser Modus keine Wirkung.

Dimension-Modus (nur Pro Logic IIx-Modus Musik und Pro Logic II-Modus Musik)

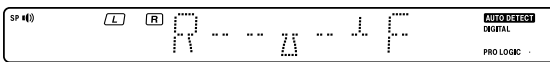
Bei der Wiedergabe bestimmter Aufnahmen können Sie außerdem eine geeignete Balance für alle Lautsprecher erzielen, indem Sie den Modus „Dimension“ einstellen.

1 Drücken Sie [SOUND] wiederholt, bis „DIMENSION“ im Display erscheint.

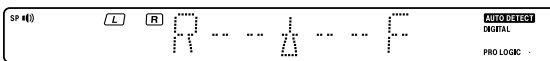
- Die Anzeige „DIMENSION“ bewegt sich über das Display.

2 Verwenden Sie [MULTI CONTROL ▲/▼] zum Anpassen des Klangfelds nach hinten oder vorne.

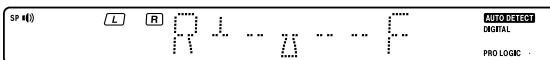
Das Klangfeld wird nach vorne verschoben.



Das Klangfeld wird nicht verschoben.

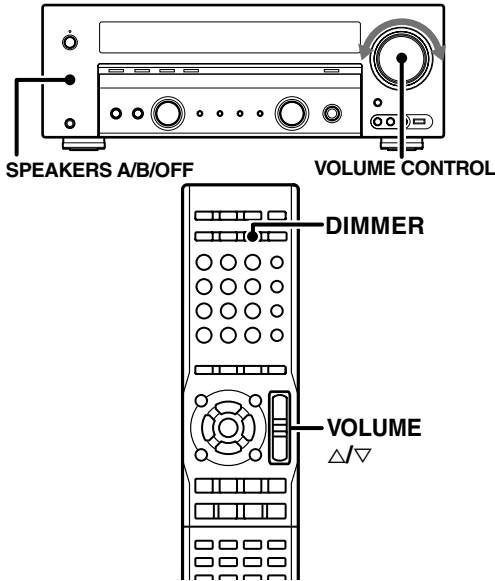


Das Klangfeld wird nach hinten verschoben.



Zusätzliche Funktionen

Nützliche Funktionen

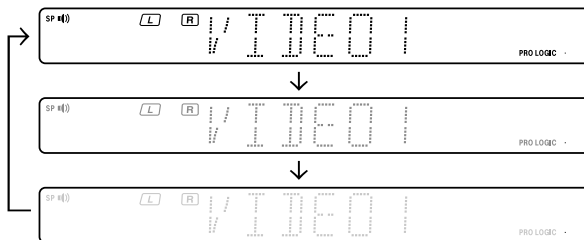


Einstellen des Displaydimmers

Mit der Dimmerfunktion können Sie die Helligkeit des Displays und der Anzeigen an diesem Gerät einstellen. Dies ist recht praktisch, wenn Sie das Zimmer abdunkeln wollen, um Filme anzusehen oder Musik zu hören.

Drücken Sie [DIMMER].

Die Displayhelligkeit schaltet zwischen drei verfügbaren Einstellungen um. So können Sie mühelos die Helligkeitseinstellung wählen, die Ihnen am angenehmsten ist.

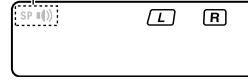


- Die Helligkeit der LED-Anzeigen wechselt in 2 Stufen.

Hören mit Kopfhörer (nur Hauptgerät)

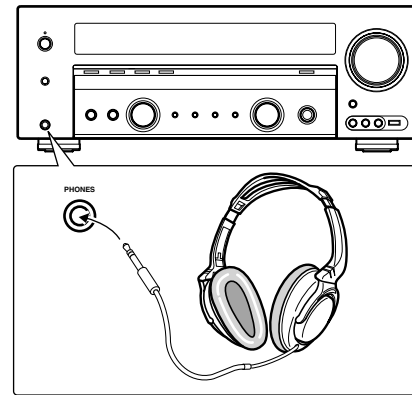
1 Drücken Sie [SPEAKERS A/B/OFF], so dass sich die Lautsprecheranzeige ausschaltet.

Vergewissern Sie sich, daß „SP“ nicht leuchtet.



- Wenn Sie im Surroundmodus alle Lautsprecher ausschalten, wird auch der Surroundmodus ausgeschaltet, und die Wiedergabe erfolgt in stereo.

2 Schließen Sie den Kopfhörer an die Buchse PHONES an.



3 Verwenden Sie [VOLUME Δ/▽], um die Lautstärke einzustellen.

Fernbedienungsfunktionen für Kenwood DVD-Player

Die Fernbedienung dieses Geräts kann Kenwood DVD-Player direkt steuern, ohne dass Sie die mit dem DVD-Player gelieferte Fernbedienung benutzen müssen.

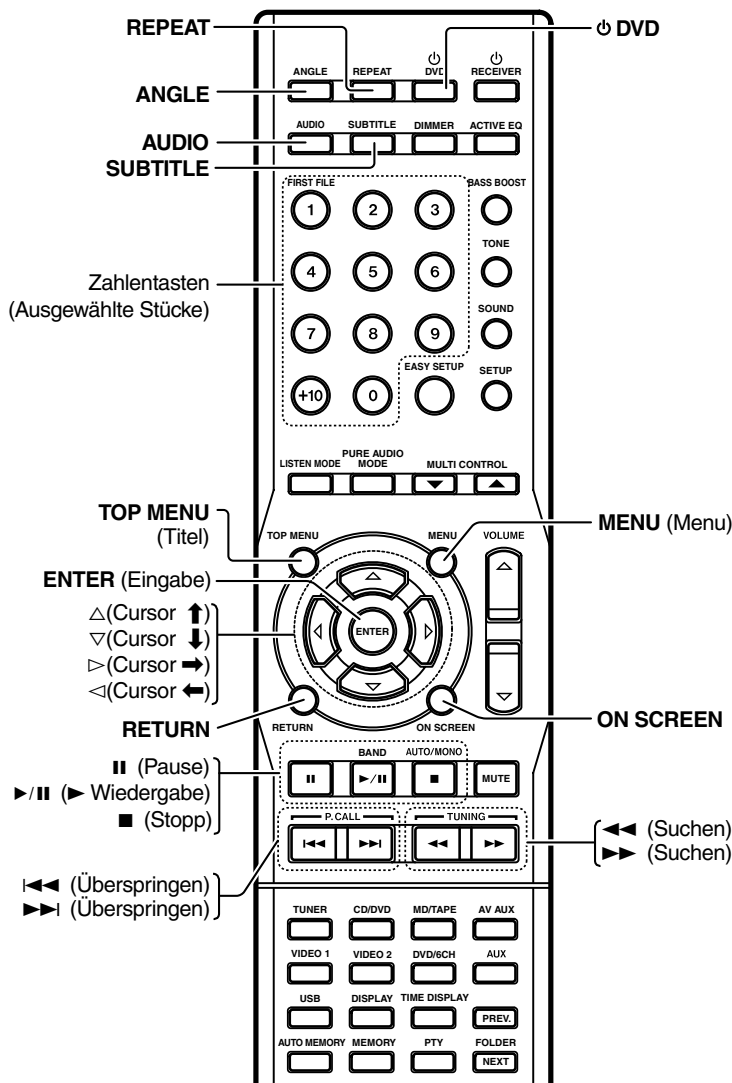
DV-4900, DV-4070B, DV-2070, DV-203, DVF-9010, DVF-K7010, DVF-5010, DVF-R9030, DVF-R7030, DVF-3530, DV-402, DV-5900, DV-5700, DVF-R9050, DVF-J6050, DV-505, DV-503, DV-502, DVF-3550, DVF-3050, DVF-R4050, DVF-605, DV-6050, DVF-R5060, DVF-3060, DVF-3060K, DV-705, DVF-R5070, DVF-3070, DVF-3080, DVF-N7080, DVF-8100, DVF-3200, DVF-3250, DVF-3300, DVF-3400 und DVF-5400.

So steuern Sie den DVD-Player mit der Fernbedienung

- 1** Drücken Sie [DVD], um den DVD-Player anzuschalten.
- 2** Drücken Sie [CD/DVD] oder [DVD/6CH], um die Funktionen des DVD-Players in Betrieb zu nehmen.
- 3** Drücken Sie jede Taste für jeden Vorgang, wie in der Bedienungsanleitung des DVD-Players beschrieben. Siehe Bedienungsanleitung des DVD-Players für detaillierte Bedienungsanweisungen. (Drücken Sie eine andere Eingangsquellentaste, um zum Receivermodus zu wechseln).

DVD-Spielerfunktionen

Sie können die grundlegenden Funktionen mit den unten beschriebenen Tsten auführen, wenn das Gerät mit einen Kenwood DVD-Player.



Störungsbeseitigung

Betriebsstörungen liegen nicht unbedingt an Fehlfunktionen oder Schäden der Anlage. Bei Betriebsstörungen gehen Sie zunächst die folgende Tabelle durch, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden.

Verstärker

Symptom	Ursache	Abhilfemaßnahme
Kein Ton über die Lautsprecher.	Die Lautsprecherkabel sind nicht angeschlossen.	Schließen Sie die Kabel korrekt an, wie unter <Anschließen der Lautsprecher> erläutert. → 14 → 15
	VOLUME ist ganz heruntergedreht.	Stellen Sie die Lautstärke korrekt ein.
	MUTE ist eingeschaltet.	Schalten Sie MUTE aus. → 26
	Die Schalter SPEAKERS sind ausgeschaltet.	Schalten Sie die Schalter SPEAKERS ein. → 22
Die Bereitschaftsanzeige blinkt, und es wird kein Ton ausgegeben.	Die Lautsprecherkabel wurden kurzgeschlossen.	Schalten Sie die Anlage aus, beheben Sie das für den Kurzschluß verantwortliche Problem, und schalten Sie das Gerät wieder ein.
	Es kann ein interner Defekt vorliegen.	Wenn die Standby-Anzeige auch nach Behebung des Kurzschlusses blinkt, kann ein interner Defekt vorliegen. Ausschalten, den Netzstecker abziehen, und das Gerät beim Kundendienst einreichen.
	Das angeschlossene USB-Gerät ist mit einer höheren Kapazität als der zulässige Grenzwert bewertet.	Nehmen Sie das USB-Gerät ab und schalten Sie die Stromversorgung wieder ein.
An einem der Lautsprecher wird kein Ton ausgegeben.	Das Lautsprecherkabel ist nicht angeschlossen.	Schließen Sie die Kabel korrekt an, wie unter <Anschließen der Lautsprecher> erläutert. → 14 → 15
	Der Lautsprecher ist nicht richtig eingestellt.	Beziehen Sie sich auf <Lautsprechereinstellung>, um ihn richtig einzustellen. → 18
An den Surround- oder am mittleren Lautsprecher wird kein Ton ausgegeben, oder der Ton ist sehr leise.	Das Kabel der Surround- oder des mittleren Lautspeakers ist nicht angeschlossen.	Schließen Sie die Kabel korrekt an, wie unter <Anschließen der Lautsprecher> erläutert. → 14 → 15
	Der Lautsprecher ist nicht richtig eingestellt.	Beziehen Sie sich auf <Lautsprechereinstellung>, um ihn richtig einzustellen. → 18
	Es wurde kein Surroundmodus ausgewählt.	Wählen Sie einen Surroundmodus. → 30
	Der Lautstärkeregler für die Surround- oder den mittleren Lautsprecher ist ganz heruntergedreht.	Stellen Sie die Lautsprecherpegel mit dem Testton ein. → 20
Bei der Wiedergabe eines Dolby Digital-Tonsignals mit einem DVD-Player setzt der Ton bald nach dem Starten der Wiedergabe aus.	Je nach dem Typ des verwendeten DVD-Players gibt es viele mögliche Ursachen für dieses Problem.	Stellen Sie den Eingangsmodus auf digital manuell, bevor Sie die Wiedergabe der Dolby Digital-Quelle starten. → 22
Während der Wiedergabe von einem DVD-Player wird kein Ton erzeugt.	Als Eingangsmodus wurde der digitale manuelle Modus gewählt.	Wählen Sie mit der Taste [INPUT MODE] den vollautomatischen Modus aus.) → 22
Eine Videoquelle läßt sich nicht normal aufnehmen.	Die Software ist kopiergeschützt.	Kopiergeschützte Videosoftware kann nicht aufgenommen werden.
Kein Video-Ausgang.	PURE AUDIO MODE ist eingeschaltet.	Schalten Sie den PURE AUDIO MODE aus. → 23
Das Display ist ausgeschaltet.	PURE AUDIO MODE ist eingeschaltet.	Während PURE AUDIO MODE eingeschaltet ist, ist das Display ausgeschaltet. → 23

Störungsbeseitigung

Tuner

Symptom	Ursache	Abhilfemaßnahme
Sender lassen sich nicht empfangen.	Es ist keine Antenne angeschlossen.	Schließen Sie eine Antenne an. → 17
	Der Frequenzbereich ist nicht korrekt eingestellt.	Stellen Sie den richtigen Sendefrequenzbereich ein. → 32
	Die Frequenz des gewünschten Senders ist nicht korrekt eingestellt.	Stellen Sie die Frequenz des Senders richtig ein. → 32
Es gibt Interferenzen	Ein startendes Auto erzeugt diese Interferenzen.	Installieren Sie die Außenantenne weiter von der Straße entfernt.
	Ein elektrisches Gerät erzeugt diese Interferenzen.	Schalten Sie das elektrische Gerät aus.
	Ein Fernsehgerät in der Nähe erzeugt diese Interferenzen.	Stellen Sie den diese modell weiter vom Fernsehgerät entfernt auf.
Ein gespeicherter Sender kann nicht durch Drücken der entsprechenden Zahlentaste empfangen werden.	Der gespeicherte Sender sendet in einem nicht empfangbaren Frequenzbereich.	Speichern Sie einen Sender in einem empfangbaren Frequenzbereich. → 33
	Der Senderspeicher wurde gelöscht, weil das Netzkabel längere Zeit nicht angeschlossen war.	Speichern Sie den Sender erneut ab. → 33

Fernbedienung

Symptom	Ursache	Abhilfemaßnahme
Die Fernbedienung funktioniert nicht.	Die Fernbedienung ist auf die Betriebsart DVD-Player eingestellt.	Wählen Sie mit den Eingangsquelllasten für die Tonquelle den geeigneten Betriebsmodus aus.
	Die Batterien sind erschöpft.	Legen Sie neue Batterien ein.
	Die Fernbedienung ist zu weit vom Hauptsystem entfernt, der Winkel zum Hauptsystem ist zu groß, oder es befindet sich ein Hindernis zwischen diesem Gerät und der Fernbedienung.	Überschreiten Sie nicht die Reichweite der Fernbedienung. → 7
	An der Fernbedienung ist der Modus für den Kenwood DVD-Player, den Sie steuern wollen, nicht eingestellt.	Drücken Sie vor Inbetriebnahme die Taste [CD/DVD] oder [DVD/6CH], um die Betriebsart für den Kenwood DVD-Player, den Sie steuern möchten, auszuwählen.

USB-Meldungsliste

Wenn die unten aufgeführten Meldungen im Display erscheinen, ist Wiedergabe vom angeschlossenen USB-Gerät unmöglich. Probieren Sie ein anderes USB-Gerät oder zeichnen Sie die Inhalte im USB-Gerät auf und probieren erneut.

Display	Ursache
„<NO SUPPORT> DEVICE“	Das Gerät unterstützt nicht das an die USB-Buchse angeschlossene Gerät. Die Information vom USB-Gerät ist nicht korrekt.
„<NO SUPPORT> PROTOCOL“	Nicht-unterstütztes Protokoll wird verwendet.
„<NO SUPPORT> FILE SYSTEM“	Das Dateisystem wird nicht unterstützt.
„<NO SUPPORT> SIZE“	Der vorhandene Speicherplatz ist zu klein.
„NO FILE“	Keine abspielbare Datei.
„NO PLAY“	Falsche Daten sind aufgezeichnet.
	Die Datei ist durch DRM (digital rights management) geschützt.
	Die Datei ist beschädigt.
„NO TITLE“	Die Datei ist zu groß oder zu klein.
	Keine Tag-Information. Das Tag ist nicht lesbar.
„ERROR 1“	Kommunikationsfehler zwischen der Einheit und dem USB-Gerät.
„ERROR 2“	Das Dateisystem ist beschädigt.
„ERROR 3“	Es liegt ein Problem mit der Datei vor.

Zurücksetzen des Mikrocomputers

Wenn Sie bei eingeschaltetem Gerät das Netzkabel aus der Steckdose ziehen oder wenn andere externe Einflüsse auf das Gerät einwirken, kann es vorkommen, daß der Mikrocomputer im Gerät nicht mehr funktioniert. In diesem Fall ist das Gerät nicht mehr betriebsbereit, oder es erscheint eine fehlerhafte Anzeige im Display. Führen Sie in diesem Fall folgende Schritte aus, um den Mikrocomputer zurückzusetzen und das Gerät wieder in seinen normalen Betriebszustand zu schalten.

Während die Taste [⏻] am Hauptgerät gedrückt gehalten wird, ziehen Sie den Netzstecker ab und stecken ihn erneut ein.

- Bitte beachten Sie folgendes: Wenn Sie den Mikrocomputer zurücksetzen, werden alle Speicherinhalte gelöscht, und für das Gerät gelten wieder alle werkseitigen Einstellungen.

Datensicherung bei Stromausfall

Beachten Sie bitte, daß die folgenden Daten aus dem Speicher des Geräts gelöscht werden, wenn das Netzkabel etwa 1 Tage lang nicht mit einer Netzsteckdose verbunden ist.

- **Einstellungen des Eingangswählschalters**
- **Lautstärke**
- **BASS-, TREBLE-, INPUT-Pegel**
- **TONE ON/OFF**
- **ACTIVE EQ-Modus**
- **Ablendeinstellung**
- **Lautsprechereinstellungen**
- **Anpassungen des Klangs (Eingangspegel, Mitternachtsmodus, Panoramamodus, Dimension-modus, Mittenbreite-Modus)**
- **Abhörmoduseinstellung**
- **Tunereinstellung**

Hinweis zu Kontaktreinigern

Kontakt-Reinigungsmittel sollten nicht verwendet werden, weil dadurch Fehlfunktionen verursacht werden können. Insbesondere müssen Reinigungsmittel, die Öl enthalten, vermieden werden, weil sich dadurch Plastikteile verformen können.

Wartung des Geräts

Wenn die Frontplatte oder das Gehäuse verschmutzt sind, können sie mit einem weichen, trockenen Lappen abgewischt werden. Niemals Verdünner, Benzol, Alkohol usw. verwenden, da diese Flüssigkeiten eine Verfärbung des Gehäuses verursachen können.

Technische Daten

Audiokomponente

Nennleistungsabgabe bei STEREO-Betrieb

KRF-V7200D : (63 Hz – 20 kHz, 0,7% gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω)	100 W + 100 W
KRF-V6200D : (63 Hz – 12,5 kHz, 0,7% gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω)	100 W + 100 W

Effektive Leistungsabgabe bei STEREO-Betrieb

RMS (1 kHz, 10 % gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω)	120 W + 120 W
--	---------------

Effektive Leistungsabgabe bei SURROUND-Betrieb

FRONT	
(1 kHz, 0,7 % gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω ein Kanal angesteuert)	100 W + 100 W
(1 kHz, 10 % gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω ein Kanal angesteuert)	120 W + 120 W

CENTER	
(1 kHz, 0,7 % gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω ein Kanal angesteuert)	100 W
(1 kHz, 10 % gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω ein Kanal angesteuert)	120 W

SURROUND	
(1 kHz, 0,7 % gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω ein Kanal angesteuert)	100 W + 100 W
(1 kHz, 10 % gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω ein Kanal angesteuert)	120 W + 120 W

SURROUND BACK (nur KRF-V7200D)	
(1 kHz, 0,7 % gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω ein Kanal angesteuert)	100 W + 100 W
(1 kHz, 10 % gesamte harmonische Verzerrung bei 6 Ω ein Kanal angesteuert)	120 W + 120 W

Gesamte harmonische Verzerrung

KRF-V7200D	0,02 % (1 kHz, 50 W, 6 Ω)
KRF-V6200D	0,05 % (1 kHz, 50 W, 6 Ω)

Frequenzgang (IHF'66)

KRF-V7200D : CD/DVD	20 Hz – 80 kHz, +0 dB – -3,0 dB
KRF-V6200D : CD/DVD	20 Hz – 70 kHz, +0 dB – -3,0 dB

Signal-Rauschabstand (IHF'66)

CD/DVD	100 dB
--------------	--------

Eingangsempfindlichkeit / Impedanz

CD/DVD, AUX, MD/TAPE, VIDEO 1, VIDEO 2	550 mV / 40 kΩ
AV AUX	550 mV / 50 kΩ
DVD/6CH INPUT	550 mV / 27 kΩ

Ausgangspegel/Impedanz

REC OUT (MD/TAPE, VIDEO 1)	550 mV / 470 Ω
PRE OUT (SURROUND BACK) (nur KRF-V6200D)	0,9 V / 2,2 kΩ
PRE OUT (SUBWOOFER)	1,5 V / 1,5 kΩ

Klangregler

BASS	±10 dB (bei 100 Hz)
TREBLE	±10 dB (bei 10 kHz)

Digitale Audiokomponente

Abtastfrequenz 32 kHz, 44,1 kHz, 48 kHz, 96 kHz

Eingangspegel / Wellenlänge

Optisch	-15 dBm – -21 dBm / 660 nm ±30 nm
---------------	-----------------------------------

Eingangspegel / Impedanz

Koaxial.....	0,5 Vs-s / 75 Ω
--------------	-----------------

Videokomponente

VIDEO-Eingänge / Impedanz

FBAS.....	1 Vs-s / 75 Ω
-----------	---------------

VIDEO-Ausgänge / Impedanz

FBAS.....	1 Vs-s / 75 Ω
-----------	---------------

S-VIDEO-Eingänge / Impedanz

Y-signal.....	1 Vs-s / 75 Ω
C-signal.....	0,286 Vs-s / 75 Ω

S-VIDEO-Ausgänge / Impedanz

Y-signal.....	1 Vs-s / 75 Ω
C-signal.....	0,286 Vs-s / 75 Ω

COMPONENT VIDEO-Eingänge / Impedanz

Y-signal.....	1 Vs-s / 75 Ω
CB/CR-signal	0,7 Vs-s / 75 Ω

COMPONENT VIDEO-Ausgänge / Impedanz

Y-signal.....	1 Vs-s / 75 Ω
CB/CR-signal	0,7 Vs-s / 75 Ω

FM-Tuner

Einstellfrequenzbereich..... 87,5 MHz – 108,0 MHz
Nutzbare Empfindlichkeit (DIN bei 75 Ω)

MONO	1,3 μV / 13,2 dBf (40 kHz DEV., S/N 26 dB)
STEREO	45 μV / 42,1 dBf (46 kHz DEV., S/N 46 dB)

Gesamte harmonische Verzerrung (DIN bei 1 kHz)

MONO	0,2% (Eingang 71,2 dBf)
STEREO	0,8% (Eingang 71,2 dBf)

Signal-Rauschabstand (DIN-bewertet bei 1 kHz)

MONO	65 dB (40 kHz DEV., Eingang 71,2 dBf)
STEREO	60 dB (46 kHz DEV., Eingang 71,2 dBf)

Stereoklangtrennung (DIN 1 kHz) 36 dB

Trennschärfe (DIN ±300 kHz) 64 dB

Frequenzgang (30 Hz – 15 kHz) +0,5 dB, -3,0 dB

AM-Tuner

Einstellfrequenzbereich..... 531 kHz – 1.602 kHz
Nutzbare Empfindlichkeit (30% mod., Eingang 20 dB)

.....	16 μV / (600 μV/m)
-------	--------------------

Signal-Rauschabstand (30% mod.)..... 50 dB (Eingang 60 dBμV EMF)

USB

Verwendbares USB-Gerät USB-Gerät der Massenspeicher-Klasse
Schnittstelle USB 1,1 (volle Geschwindigkeit)-kompatibel
Höchstens zulässiger Stromfluss..... 500 mA

Allgemeines

Leistungsaufnahme

KRF-V7200D	240 W
KRF-V6200D	250 W

Leistungsaufnahme im Bereitschaftsmodus unter 0,6 W

Netzsteckdose GESCHALTET 2 (insgesamt bis zu 90 W)

Abmessungen B : 440 mm, H : 159 mm, T : 345 mm

Gewicht (Netto)

KRF-V7200D	9,6 kg
KRF-V6200D	8,3 kg

Hinweise:

1. KENWOOD ist um eine ständige Weiterentwicklung seiner Produkte bemüht. Daher sind unangekündigte Änderungen an den technischen Daten vorbehalten.
2. In extrem kalter Umgebung (unter 0 °C) ist die Leistung des Geräts unter Umständen eingeschränkt.

KENWOOD

Seriennummer

Tragen Sie die Seriennummer, die sich an der Rückseite des Gerätes befindet, in die Garantiekarte und unten ein. Geben Sie das Modell und die Seriennummer immer an, wenn Sie sich für Rückfragen oder Reparaturen an Ihren Fachhändler wenden.

Modell _____

Seriennummer _____